

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Leipzig & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Julius Reichardt.

Das Papier ist aus dem besten Material hergestellt und ist sehr haltbar. Die Druckerei ist in Dresden, in der Straße nach Leipzig, No. 10, unter No. 1000.

Das Papier ist aus dem besten Material hergestellt und ist sehr haltbar. Die Druckerei ist in Dresden, in der Straße nach Leipzig, No. 10, unter No. 1000.

Preis 24000 Kgr. Die Abgabe erfolgt durch die Postanstalt in Dresden. Die Abgabe erfolgt durch die Postanstalt in Dresden.

Mr. 130. Neunzehnter Jahrgang.

Mittredacteur: Dr. Emil Blasey. Für das Feuilleton: Ludwig Hartmann.

Dresden, Sonntag, 10. Mai 1874.

Politik.

Aus Rom kommt die erste Widerlegung der Erzählung der „Times“ über die Unterredung zwischen Bismarck und dem König von Italien. Die italienische Gesandtschaft in Paris hat von ihrer Regierung eine Nachricht erhalten, welche es für eine Erfindung erklärt, daß Bismarck den italienischen König aufgefordert hätte, die Abtretung Nizza und Savoyens von Frankreich zu heischen. Auch sonst sprechen mancherlei innere Gründe für die Haltlosigkeit der Times-Erzählung. Die letztere läßt den König Victor j. B. sagen: im Falle eines Krieges mit Frankreich sei der Staatsbankrott Italiens nicht zu vermeiden. Auch andere officiöse Erklärungen werden nicht auf sich warten lassen; sie werden darthun, daß die „Times“ ihrem Weltpublikum eine große Lüge aufgebunden hat. Hierin liegt das eigentlich Traurige jener Erzählung. Wie kommt es, daß ein so geriebener Mann, wie die Londoner „Times“, sich zum Ablagerungsplatz des Hasses der Franzosen gegen Deutschland hergiebt? In einem Uebersetzen der Redaction kann es doch nicht liegen, daß sich ein solcher Artikel einschmuggelte. Somit bleibt nur die Lösung übrig, daß die „Times“ in das Lager der Feinde Deutschlands überzugehen im Begriff steht, und daß diese sich mit Wollust beileben, ihre vergifteten Pfeile von einer festen Citabelle, wie das Londoner Weltblatt, zu versenden, ist nur natürlich. Weiter folgt hieraus, daß die „Times“ es nicht wagen würde, solche Lügen zu drucken, wenn sie nicht bei ihren englischen Lesern auf Beifall rechnen könnte. Alles in Allem: Die Times-Lüge lehrt uns, daß die Engländer im Ganzen nicht zu den Freunden Deutschlands zu zählen sind. (S. neuestes Telegramm.)

Unverwartet lange läßt das Ausschreiben des Grafen Arnim aus dem diplomatischen Dienste des Reichs auf sich warten. Die wichtigen Familienverbindungen des Grafen — er ist ein Schwager des bekannten Clericalen und misvergünstigten Exdiplomaten v. Savigny der gleich ihm eine Tochter des alten preussischen Märzministers Grafen Arnim-Boytenburg heimgeführt hat — setzen in Verbindung mit der preussischen Hofcamarilla und den Clericalen Alles daran, ihn zu halten. Es kommt ihm zu Statten, daß die Publication seiner Concilbesprechungen und seines Briefes an Döllinger ihn als einen Staatsmann ersten Ranges der Welt enthüllt hat. Mit einem Schlage hat er sich auf eine überaus hohe Stufe in der Achtung seiner Zeitgenossen gesetzt, die hier plötzlich einen Staatsmann vom weitesten Blick, von schärffester Dialektik und sehr bemerkbarem Sprachtalent gewissermaßen aus tiefer Verborgenheit auftauchen sehen. So steht er noch heute auf der Mauer gegen Bismarck. Beide Kämpfer sind mit allen Fingern verknüpft. Bismarck siegesbewußt, herkulisch, rücksichtslos — Arnim minder gewaltig, aber nicht minder entschlossen. Es läßt verhängnisvoll genug, daß es zu diesem Duell zwischen zwei Männern kommen mußte, welche beider Schienen, Hand in Hand zum Besten ihres Vaterlandes zu wirken und die nun ein furchtbares „Entweder — Oder“ für immer zu schließlichen Gegnern gestempelt hat. Der Ausgang des Duells kann etwas verzögert, aber unabweisbar ist er. Das Reichsinteresse kann keine noch so fähigen Freischärler dulden, die den Operationsplan der leitenden Hand verwirren.

Deisterreichs Reichstag ist einstweilen vertagt. Mit Theilnahme sieht Deisterreichs Bevölkerung diesen, einst mit Jubel begrüßten, weil zum ersten Male aus direkten Wahlen hervorgegangenen Reichsrath auseinandergehen. Das Wort „Scheiden ist unsere Losung, Wiedersehen unsere Hoffnung“, lehrt den Wiener Wit um und ruft den sich zerstreuten Reichsrath zu: „Scheiden ist unsere Hoffnung, Wiedersehen unser Loos“. Denn der Reichsrath hat den auf der Börse dreifach verachteten den Staatsfidel nicht geöffnet und den Kampf gegen die Clericalen in den mächtigsten Grenzen und mit schonender Hand geführt. Dafür hat er etwas das Sparen gelernt. Zwar hat er noch in letzter Stunde die Organisation der Landwehr durchgeföhrt. Das alte Spottlied: „Immer langsam voran, daß die österreichische Landwehr nachkommen kann“, soll verschwinden, die Landwehr vor einem schlagfertigen Operationskörper umgestaltet werden. Gelingen hat er die kostspielige Errichtung von Landwehrcavalerie-Cadres dem Landesverteidigungsminister v. b. Horst abgeschlagen.

Eine äußerst wichtige sociale Materie beschäftigt das englische Parlament: das vom Arbeiterfreunde, dem Abg. Mundella ausgearbeitete Neunstundenarbeit-Gesetz. In Bezug auf die Regelung der Arbeiterverhältnisse besitzt dieses Gesetz eine große Bedeutung, und diesem Umstande ist auch die Begierde der Regierung zuzuschreiben, die Vorlage selber in die Hand zu nehmen und sich damit unter den Arbeitern Vorbeeren zu erwerben. Vertraute der Regierung sprechen von großen Plänen, welche das Ministerium in dieser Beziehung in petto haben soll, wenn Mundella ihm sein Kind in die Pflege geben will. Es soll Alles in erspriechlichster Weise geregelt werden, aber über die Einzelheiten des Planes will noch Niemand mit der Sprache heraus. Nur soviel ist bekannt, daß die Regierung die Anwendung des Gesetzes auf die gesammte Industrie auszubehnen und die Stundenzahl für die Woche auf 56 oder 56 1/2 zu fixir. wünscht. Mit derselben Absicht, wie die Regierung, nämlich sich den Dorn der Arbeiter zu verbannen, hält Mundella an seinem Gesetze fest. Kann er die Maximalstundenzahl 54 nicht durchsetzen, so bleibt ihm doch der Ruhm, sie angestrebt und fällt auf die Regierung das Obium, sie erhöht zu haben. Eine Vertagung gilt für wahrscheinlich.

Locales und Geschäftliches.

Pandtag. Schluss der Eisenbahnprojecte, die der 2. Kr. Vorlagen. Stollberg-Ghemnitz via Niederderf, Jahnadorf, Neukirchen und Hartau. Beschluß: Die Erbauung einer Eisenbahn von Stollberg nach Ghemnitz abzulehnen. Zweites: Wittenstein-St. G. Beschluß: 1) Das Gesuch um Herstellung einer Eisenbahn von Jorkau über Wittenstein und Wittenstein nach St. G. auf Staatskosten zur Zeit abzulehnen; 2) die eingegangenen Petitionen des Eisenbahncomités zu Wittenstein und der hiesigen Behörden zu berücksichtigen. Der 2. Antrag wurde auf Befürwortung des Abg. v. Jahn und des Vicepräsidenten Streif gefasst, die es durchsetzen, daß der auf Ablehnung der Petitionen lautende Antrag der Deputation beibehalten werde. Seitdem: Lausitz-Liebertowitz-Regierung. Die Regierung zu erlauben, dem nächsten Landtage eine Vorlage zur Erbauung einer normalspurigen Secundärbahn oder auf Gemessen der Regierung eine Hauptbahn von Wittenstein, Lausitz, Liebertowitz nach Leipzig auf Staatskosten zu machen und die Mittel in das außerordentliche Budget dazu einzustellen zu wollen. Diesen Beschluß fasste die Kr. auf Grund eines Separatvotums des Abg. Schmidt, des u. A. die Abg. Dr. Jahn, Meine und Meißner lebhaft unterstützten. Der angenommene Antrag besetzte die Deputationsantrag, welcher die Petitionen des Jorkauer Komitees übergeben wollte. Waldheim-Rochlitz. Beschluß: Das Gesuch um Erbauung einer Linie auf Staatskosten auf sich beruhen zu lassen. Neukirchen-Bischdorf. Beschluß: 1) Die Staatsregierung zu veranlassen, beim Erweiterungsbau des Bahnhofs zu Wittenstein die Errichtung der Station der Sächsischen Staatsbahn der Neukirchen-Verbindung zu treffen, daß eine spätere Einbindung der Verbindungsbahn Neukirchen-Bischdorf Berücksichtigung finden kann; 2) die eingegangenen Petitionen der Königl. Staatsregierung zur Erbauung zu überweisen. Vindach-Bischofswerda. Beschluß: Die Regierung wolle die Fortsetzung der Linie Wittgendorf-Vindach nach Bischofswerda für eine der nächsten Finanzperioden in Erwägung ziehen. Wittenstein-Rochlitz. Beschluß: Die Petitionen der Eisenbahn-Comité und der hiesigen Behörden zu Jorkau zur Erbauung einer Secundärbahn von Wittenstein nach Jorkau auf Staatskosten zur Zeit zwar abzulehnen, jedoch die eingegangenen Petitionen der Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überweisen. Vindach-Bischofswerda. Beschluß: Die Petitionen um Erbauung der Linie von Vindach über Wittenstein nach Bischofswerda zur Zeit abzulehnen. Schwarzenberg-Granzsch. Beschluß: 1) Die Regierung wolle in Erwägung ziehen, ob im Interesse der dortigen Gegend die Herstellung einer Eisenbahn zur Verbindung von Schwarzenberg nach Granzsch, und zwar eventuell einer Secundärbahn auf Staatskosten sich empfiehlt; 2) die eingegangenen Petitionen der Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überweisen.

Die Debatte über den Reichsfinanzetat beginnt die 2. Kammer der Reichstag. Die Debatte wird sich auf Grund eines Beschlusses der Kammer der Reichsfinanzetat abspielen. Der Senat erklärt, dass niemand, der diesen 14 Druckbogen starken Bericht in den Händen gehalten, wird seinem Berichter das Zeugnis verweigern, dass derselbe mit außerordentlichem Fleiß und unermessener Sachkenntnis ausgearbeitet ist. Nichts desto weniger ist es, ohne sich in gelehrte Dogmatiken und in ermüdende Einzelheiten zu verlieren, aber diese schwierige Aufgabe. Die Mühe, mit der er außerdem sich in dieser Frage entgangen, stehenden Ansichten behandelt, scheint dafür zu bürgen, dass dieselbe einmal zu Stande kommt und ein Anfang mit der Steuerreform gemacht werden kann. Der Bericht beginnt mit einem historischen Rückblick auf die bisherigen gesetzgeberischen Anstrengungen, das Steuerwesen in Sachsen zu reformieren. Der Verlauf der Steuerreformbewegung, hebt der Bericht an, ist der beste Beweis dafür, dass das Volk der guten Politik ist. Der Wunsch, alle wirklichen oder vermeintlichen Mängel der bisherigen Gesetzgebung mit einem Schläge zu beseitigen und etwas vollständig Neues und Tadelloses an deren Stelle zu setzen, hat dahin geführt, dass wir uns heute noch genau auf demselben Standpunkte befinden, wie im Jahre 1868, wo zuerst das Streben nach etwas Besseren aber die Sarantien einer Revision des Bestehenden hinausdrängten begann. Der Bericht schildert die verschiedenen mislungenen Versuche auf mehreren Landtagen, das sächsische Steuerwesen zu reformieren. Anfang dieses Landtages legte die Regierung vier Gesetzesentwürfe vor und zwar über die Grundsteuer, Gebäudesteuer, Gewerbe- und Personalsteuer, Einkommensteuer. Diesen Entwürfen lag das Prinzip der Ertragsteuer zu Grunde. Eine Einigung wurde hierüber in der außerordentlichen Steuerdeputation nicht erzielt, vielmehr bedauert man, folgende Anträge an die Kammer zu richten: 1) Die Aufhebung des Einkommensteuergesetzes dergestalt vorzubereiten, dass dasselbe mit Beginn der nächsten Finanzperiode in Wirksamkeit treten könne; 2) bei Ausarbeitung der Instruktion für die Einkommenscomissionen die vorgelegten Entwürfe von Geschäftsausschüssen für die Umlegung der Grundsteuer und der Gebäudesteuer insoweit, als sie mit den Bestimmungen über den Grundbesitz zusammenhängen, in Einklang zu bringen, zu benutzen; 3) dem nächsten Landtage das Gesuch der nach diesem Gesetze vorzunehmenden ortsständigen Einkommenscomissionen und zugleich eine Vorlage darüber zu machen, welcher Teil des Staatsbedarfs durch die Einkommensteuer ausgebracht und inwiefern und in welcher Form daneben noch ein Teil der bisherigen direkten Steuern beibehalten werden solle; 4) Vorberatung dahin zu treffen, dass von jeder Steuerbelastung der vor dem Inkrafttreten des Einkommensteuergesetzes bestehenden Verhältnisse der bestehenden Gewerbe- und Personalsteuergesetze Abstand genommen und diese Strafflosigkeit rechtsseitig verhängt werde. — Bei der Vernehmung der Deputation mit der Regierung über diese Anträge, so wie über einen vom Reichsrath ausgearbeiteten Entwurf, ergaben sich wieder mehrere Differenzpunkte. Mit Rücksicht darauf, dass die Beschlussfassung über den durch die Einkommensteuer auszubringenden Betrag nach Ansicht der Regierung ausgesetzt bleiben sollte, erklärte sich der Finanzminister noch dafür, dass auch die Festsetzung des Maßes der Progression, deren Wirkung jetzt noch nicht zu übersehen sei, und der danach aufzustellenden Scala dem nächsten Landtage vorbehalten bleibe, während die Deputation in ihrer Mehrheit gerade diesen Punkt für die Seele des ganzen Gesetzes erachtete und die Reform überhaupt in Frage gestellt zu sehen fürchtete, falls man sich darüber nicht schon beim gegenwärtigen Landtage einigte. Im Laufe der Verhandlung erklärte der Finanzminister, dass er es im Interesse der geschäftlichen Verhandlung der Angelegenheit für das Richtige halte, wenn die Regierung die früheren Vorlagen gänzlich zurückziehe und einen neuen Entwurf des Einkommensteuergesetzes auf Grund des von der Deputation bearbeiteten Entwurfs, jedoch mit einigen Veränderungen, vorlege. Die Deputation acceptirte die Ansicht des Ministers. Die Verhandlungen der 2. Kammer finden nunmehr auf Grund des neuausgearbeiteten Einkommensteuergesetzes statt. Außerdem bezieht sich der Bericht auf den ferneren Gesetzentwurf: weitere Abänderungen bei der Gewerbe- und Personalsteuer betr.

Der in den letzten Tagen hier ausschließlich gewesene General-Postdirector Stephan ist bereits wieder über Leipzig nach Berlin zurückgekehrt. Der Zweck seiner Anwesenheit in Dresden war die Prüfung der Pläne zu dem am hiesigen Haupt-Postamtgebäude nöthig gewordenen baulichen Veränderungen, beziehentlich der projectirten postalischen Neubauten.

In der Fortsetzung des volkswirtschaftlichen Artikels, der sich in der Sonntagsbeilage befindet: „Ueber die Natur und die Bestimmung des Menschen“, wird der auf den groben Realismus und auf Materialismus gerichteten Geisteströmung entgegengetreten, als bestände das höchste Glück des Menschen in sinnlichen Genüssen. — Meteorologische Notizen und Aenderung des Witterungsganges. Die niedrigsten Mai-Temperaturen, die Minima des Monats Mai, aus den Tagebüchern für zu Dresden 1831 bis 1870, also während eines vierzigjährigen Zeitraumes, ausgeführten Beobachtungen entnommen, haben im Mittel 2 1/2 Grad C. Wärme. Es würde demnach, wenn in jedem Jahre dieselbe niedrigste Mai-Temperatur gewesen wäre, nur bis auf 2 1/2 Grad Wärme im Monat Mai die Temperatur sich erniedrigt haben. In 9 von oben angezeigten Jahre ging die Temperatur nicht unter 4 Grad, und darin in den Jahren 1833, 1839, 1841, 1849 und 1862 nicht unter 6 Grad C. In 21 Jahren dieses Zeitraumes ist im Mai die niedrigste Temperatur zwischen 1 und 4 Grad gewesen. In 10 Jahren fiel die Temperatur unter 1 Grad C. Wärme, so daß wohl in höher gelegenen Gegenden oder an Orten, welche den nördlichen Winden völlig frei ausgesetzt sind, der Gefrierpunkt in mehreren Fällen erreicht worden sein kann, zu welchen an dem Ort der Beobachtungen, die diesen Angaben zu Grunde liegen, der Nullpunkt nicht unterschritten wurde. Es geschah letzteres hier in nur vier Mai-Monaten. Die Zeiten der niedrigsten Temperaturen fielen gewöhnlich Anfang Mai oder in die dritte Woche, in welcher meistens einige Tage eine nördliche Luftströmung herrscht. Im Jahre 1864 waren vier sehr kalte Nächte im Mai unmittelbar nach einander: am 3., 4., 5. und 6. Mai; am 4. Mai zeigte das Minimum-Thermometer 2 1/2 Grad Kälte. — In dieser Woche wird zunächst der Himmel größtentheils bewölkt sein; eine stärkere nördliche Luftströmung wird zeitweilig Regen verursachen, hierauf wird der Himmel sich mehr klären.

Nach der von dem Reichseisenbahncomité veröffentlichten Nachweisung der von den Eisenbahnen Deutschlands (exklusive Bayerns) im Monat März d. J. beförderten Güter und deren Verpackungen sind es auch diesmal wiederum die sächsischen Staatsbahnen, auf welchen die meisten Güter (22089) befördert und die meisten Achskilometer (57,845,682, davon 9,073,300 mit Courier-, Schnell- und Personenzügen) zurückgelegt worden sind. Dabei haben sich nur 0,06 Proc. der Courier-, Schnell- und Personenzüge verspätet, ein Verhältnis, welches nur bei der Hamburger Bahn, welche überhaupt keine Verspätungen aufzuweisen hat, übertroffen und bei den vielfachen Verzweigungen unseres Staatsbahnnetzes mit Recht als ein sehr günstiges bezeichnet wird.

Nach der Ansicht der Landleute sind die Schäden, die von den jüngsten starken Frösten unter dem Blütenreiche angerichtet worden sind, nicht so gar schlimmer Art, weil sie gleichzeitig verschoben, für dieses Jahr drohenden Gefahren begegneten. So theilt uns ein Landmann aus Niesern mit, daß die Engerlinge, aus denen die den Bäumen höchst gefährlichen Maikäfer ausfrühen, in ungewöhnlichem Maße vorhanden waren, nun aber durch den Frost wenigstens zum größeren Theil vernichtet worden sind. Er sagt, daß, wenn die Engerlinge alle erhalten geblieben wären, die Menge der diesjährigen Maikäfer für die gesammte Obsternte sehr gefährlich geworden wäre und daß so wie so ein bedeutender Theil der Blüten bei der vorhandenen Uebersättigung derselben hätte abfallen müssen. Besonders schlecht aber sollen in jener Gegend die Pfäumen weggekommen sein, von denen er sich eine sehr schlechte Ernte verspricht.

Man schreibt uns: Sie haben unlängst in den „Dresdner Nachrichten“ mit Recht darauf hingewiesen, daß an den Herbedarben zum Schutz gegen das Ueberfahrenwerden eine Vorrichtung erfunden werden müsse. Es wird Sie interessieren, daß diese Idee von der Direction aufgegriffen und die Construction eines jungen Technikers an mehreren Wagen zur Ausführung gebracht worden. Dieselbe ist sehr einfach und scheint sich zu bewähren. Schräg nach hinten angebracht liegt 4 Zoll über den Schienen ein dünnes eisernes Schild als Kämpfer vor den Vorderwägen, die jedes auf dem Geleise befindlichen Gegenstand beiseite schieben würden, ohne ihn zu klammern oder zu zermalmen, was bei den starken Locomotivräumen leicht der Fall sein könnte. Die Vorrichtung wird an allen Wagen angebracht.

Wie uns geschrieben wird, will Prof. Reclam aus Leipzig in den Siemens'schen Anlagen bei Dresden demnächst einen praktischen Versuch bez. der neuen Art Leichtenverbreitung machen und hat der Wiener behördlich sanctionirte Verbrennungsgesellschaft „Arne“ zwei Comitemitglieder deputirt, um diesen Dresdner Versuch beizuwohnen.

Gestern Vormittag gab es an der Elbe, unterhalb der Terrasse, eine recht lustige Ferkeljagd. Eine Frau vom Lande hatte eine höhere Küpe auf die Erde gesetzt, die zufällig umgestoßen ward und drei darin kräftig quiekenden Ferkeln somit Gelegenheit gab, eine Promenade im Geschwindschritt zu beginnen. Da die Frau „meine Ferkel!“ schrie, so lief, was laufen konnte, den kleinen munteren Thieren nach; zwei wurden bald erlangt, das eine aber fauchte mit steigendem Ringelschwänzen über die Dampfmaschinenbrücke auf das Dampfgeschiff und von dort direct in die Elbe. Nun ward das Ferkel ein Wasserschwein und die Jagd begann auf der Elbe. Mit zu Hilfe gezogenen Rähnen gelang es auch, das Ferkel nach längerer Jagd, wobei das nackte Ringelschwänzchen sogar durch die Weide schwamm, dem Wasser zu entziehen und für die Brotkammer zu retten. Binnen Kurzem hatte die Frau das Vergnügen, ihre drei Ferkel wieder beisammen zu haben.

Repetoir der Königl. Hoftheater. Mittwoch: Sonntag Der Postillon von Lonjumeau. Montag Wallenstein's Tod. (Anfang 6 1/2 Uhr.) Dienstag Ein Kind des Glücks. Hermance. Jrl. Hofmann a. l. G. Mittwoch Lohengrin. Donnerstag Schneewittchen. Freitag: Der Winkelschreiber. Eine Partys Biquet. Sonnabend Gastvorstellung der italienischen Schauspiel-Gesellschaft.

Der in den letzten Tagen hier ausschließlich gewesene General-Postdirector Stephan ist bereits wieder über Leipzig nach Berlin zurückgekehrt. Der Zweck seiner Anwesenheit in Dresden war die Prüfung der Pläne zu dem am hiesigen Haupt-Postamtgebäude nöthig gewordenen baulichen Veränderungen, beziehentlich der projectirten postalischen Neubauten.

Damm's Etablissement,
 Königsbrückerstraße 8, Omnibusstation,
 empfiehlt sich dem geehrten Publikum mit seinem komfortabel ein-
 gerichteten Restaurationslokalitäten nebst freundlicher Garten-
 Anlage, großem eleganten Ballsaal, 2 franz. Billards, reichhaltiger
 Speisekarte, ff. baltischen und Feldschilddischen Bier, div. Weinen,
 civilen Preisen und aufmerksamer Bedienung.
 Hochachtungsvoll
Henriette verw. Damm.

Der Rochlitzer Berg,

wohl der lieblichste Berg Sachsens, paradiesisch schön im
 reizenden Waldenthale gelegen und ein entzückendes Pa-
 norama idyllischer landschaftlicher Reize, namentlich von
 seinem schönen, hohen Aussichtsturm aus, bietet, hat auch dies
 Jahr wiederum den Festschmuck angelegt und barock in farbigen-
 drücklichem Gewande der unzähligen Scharen troher Menschen,
 die sich hinab sehen aus den engen, staubigen Strahlen nach Ruhe,
 Erholung und Erquickung am Fuße des Berges in seinem rei-
 chen, grünen Walde. Die Spaziergänge, vor Allem der einzig
 schöne Promenadenweg nach Rodlitz, sind mit neuen Reizen,
 überflüssigen und Aussichtspunkten geschmückt und bieten für
 Tausende von Besuchern Raum genug, um sich beliebig zu zer-
 streuen und wiederkommen. Damit aber auch den materiellesten
 Bedürfnissen der Touristen und der lieblichen Touristin sein Recht
 geschieht, so hat wie früher die bekannte
Restaurations z. Waldschlösschen

auf dem schönsten und größten Aussicht-Plateau, wie ja auch
 der „Röber durch's Waldenthal“ bezeugt, dazu sich aufs Beste
 vorbereitet und ausgerüstet, um mit seinen Speisen, guten Wei-
 nen, guten Bieren und sonstigen Getränken Allen aufwarten und
 Genuß und Erquickung bieten zu können.
 Geehrte größere Gesellschaften, resp. die Herren Vorsteher,
 sind namentlich bei Besuchen an Wochentagen gebeten, welche
 Bestellungen auf Diners, Soupers, die im Freien im Schatten
 der Bäume oder in den Verandas auf Wunsch servirt werden,
 möglichst einige Tage zuvor zu machen, damit das gut renom-
 mierte Gasthaus „zum Waldschlösschen“ jederzeit im Stande ist
 allen Wünschen gerecht zu werden.
 Von Winztagen sind an schönen Sonn- und Wochen-
 tagen öfters Concerte statt, auf die abonniert werden kann.
 Alles Nähere durch spätere Anzeigen. Omnibusse vom Bahnhof
 nach Rodlitz ab zu jedem Tage.
 Recht zahlreichem Besuche nicht entgegen und verspricht auf-
 merksamste Bedienung und ehrlie Gerechtigkeit.
 Hochachtungsvoll
E. Hoffmann,
 Restaurateur „zum Waldschlösschen“
 auf dem Rodlitzer Berge.
 (H. 3. 2151b.)

C. H. Wunderling,
 Friedrich Schumann's Nachfolger,
 empfiehlt seine
sämmtlichen Sommer-Neuheiten
 in ganz- u. halbwoollenen Kleidern, ge-
 streift, carrirt und den prachtvollsten Farben.
 Lenos, Baréges, Jacquets, Piqués u. Percals
 zu sehr billigen Preisen.
Chales und Tücher für Damen und Kinder,
 einen großen Vorrath nur neue, schöne Dessins, vortheilhafte
 eingekauft, u. a. r. richtig 1/2 große, reinwoollene Zephyr-
 tücher von 1 1/2 Tblr. 5 Ngr., 2 1/2 schwere Lamattücher
 von 2 Tblr., 1/2 bunt-gestreifte Ripstücher von
 2 1/2 Tblr. an bis zu dem feinsten Geschmack.
 Reiches Sortiment von
**Wiener und französischen gewirkten Long-
 Chales, schwarzen und colorierten Seiden-
 Stoffen,**
 nur solche Qualitäten, gut im Tragen, 1/2 Taft Gilet von
 18 Ngr. (Meter 31 Ngr.), 1/2 Rips-Seide Gilet von
 25 Ngr. (Meter 1 1/2 Tblr.) an.
 1/2 breite Buckskins, halbschwere Waare, Meter von
 35 Ngr. (Meter 20 Ngr.), Buckskin-Rester zu Knaben-
 Kleidern passend, bedeutend unter dem realen Werte.
**C. H. Wunderling, Friedr. Schumann's Nachf.,
 Nr. 11 Altmarkt Nr. 11.**

**Buckskins- und
 Paletot-Stoffe**
 in billigen, feinen und ganz feinen Qualitäten.
**Jaquet-Stoffe für Damen,
 Reise-Blais u. Reise-Decken,
 Waterproof zu Regenmänteln,
 Westen-Stoffe in Wolle, Seide
 und Biquee etc. etc.**
 empfiehlt in reichlicher Auswahl zu festen, billigen Preisen
**Tuchhandlung von C. H. Hesse,
 22 Marienstraße 22
 (Ecke d. Margarethenstraße), Renner's Haus.**

Auction. Montag, den 11. Mai, Vormittags
 von 10 Uhr an, gelangt gr. Brü-
 dergasse 27 erste Etage in Folge Veräußerung eines höheren
 Beamten, eine umfangreiche höchst elegante
Mobiliar-Einrichtung
 wobei: 1 prachtvolles Salonpiano, Buffet mit Marmorplatte,
 Couffisch mit 4 Glazen, Salon, Silber, Bücher,
 Kleider, Wäsche und Küchenutensilien, Schreibsecretär,
 Kommoden, Salongarnitur in Nuss, Sopha, Chaiselong,
 allerlei Tische, Waschtische mit Marmor, Stühle, Bett-
 stellen mit Matrasen, Bettdecken, 4 Kinderbettstellen, Weis-
 ser- und Sopha-Stühle, Teppiche, Oelgemälde, Uhren,
 Tafelgeschleife, Bestecke, Leuchter, Kronenleuchter, Blumen-
 stängel, 2 Wistolen etc.
 zur Versteigerung.
Max Kessler, Auctionator u. Taxator.

O. Haiduschka,
 3 grosse Brüdergasse 3,
 empfiehlt sein Lager von Watdecken, wollenen Decken
 und Steppdecken.
 Gebrauchte Decken und Abste werden umgearbeitet.
Braunkohlen,
 beste Sorte Steinkohle verkauft vom Schiff ober-
 halb der Dampfmaschinenbrücke bei der Karlstraße, an der
 Kierstraße,
S. Siegemund.

Auction.
 Dienstag, den 12. Mai, Vormittags von 10 Uhr an,
 sollen an der Weisker 36 eine Partie Balken und
 Nutzholz, sowie mehrere Haufen Brennholz etc.
 versteigert werden.
**H. Schumann,
 Auctionator und Taxator.**



**Deffauer
 Milchvieh - Auction.**
 Am Montag den 18. Mai, Mit-
 tags 12 Uhr, lasse ich einen Transport
 schwerer, vorzüglich guter Milch-
 kühe mit Kübfern und hochtragen-
 der Halde, auf d. Scheunenböfen
 Kühnast,
 in Dresden versteigern.
 Dienstag den 12. Mai, Vormittags
 von 10 Uhr an, sollen
Auction. Möbel, Kleidung, Wäsche, Betten, 1 Waschmaschine,
 1 Farbeureibmaschine, 2 Kinderwagen, 1 starke
 Nähmaschine,
 in gerichtlichem Auftrag versteigert werden.
W. Schulze, Rgl. Gerichtl.-Auctionator.

Auction. Mittwoch den 13. Mai d. J. von
 Vormittags 10 Uhr an sollen **Waffen-
 gangstraße 3** parterre in der Dresdner Wands u. Weisker
Pfandgegenstände,
 als: Uhren, Wäsche, Betten, goldene Ringe, Cigarren, Stoffe,
 Feinwand, Damenkleider, Herren- und Damenparterre, ver-
 steigert werden.
H. Waldf, Auctionator.

**Die Goldfisch-
 Züchterei**
 in Dresden, Forststrasse Nr. 23,
 verendet jede Quantität Goldfische in den glänzendsten Sor-
 ten von 1-4 Zoll, das Hundert 14, 15 und 16 Tblr., sowie gute
 Zuchtfische zu billigen Preisen.
M. Dippner.

1000 st. Briefcouverts
 von Hanf mit jeder Firma 1 Tblr. 25 Ngr., sowie
100 Stück eleg. Visitenkarten
 Nr. 12 1/2 Ngr. liefert ich nach 15 Minuten nach Ausgabe.
 Grobes nach auswärtig franco.
 Grobes Vager aller Comptoir-Artikel zu den billigsten
 Preisen.
**Wilh. Klemich,
 4 Seestraße 4.**

Auction. Mittwoch, den 13. Mai, Vormittags
 von 10 Uhr an, sollen
Königsbrückerstrasse 68 (Damm's Etablissement)
 eine Partie Balken, Nutzholz, Bre-
 iter, Rüststöße, Rüstklammern, Fen-
 iter, Stühle, mehrere Haufen Brenn-
 holz etc., sowie eine Partie Granit-
 Marschlag
 versteigert werden.
H. Schumann, Auctionator und Taxator.

Baustellen-Verkauf.
 Auf im Eigentum der hiesigen Stadtgemeinde befindliche
 Baustellen, von denen jede eine Breite von 28-30 Meter
 und eine Tiefe von 52 Meter enthält, sollen sofort verkauft wer-
 den. Dieselben sind in dem neu-prospectierten Stadtteile zwischen
 der Wall- und Hauptstraße gelegen und bilden die
 Westseite eines in der schönsten Lage dieses Stadttheiles projec-
 tierten freien Platzes. Man sollte daher werden erlucht, ihre Offerten
 in hiesiger Rathsanstalt einzulegen, und wird hierbei
 noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß, sofern die be-
 reifenden Hausstellen verkauft werden, die Stadtgemeinde es
 übernimmt, die nach dem gedachten Plane projectierten Straßen
 von der Wallstraße der in voller Breite und längs der Bau-
 plätze in der Breite von 10 Meter bis zur Planie fertig zu
 stellen.
 Der Bebauungsplan ist in der hiesigen Rathsanstalt
 anzusehen, auch sind in der letzteren die Verkaufsbedingungen
 zu erfahren.
 Bauten, den 6. Mai 1874.
**Der Stadtrath.
 Buchhelm, s. Z. Vorsitzender.**

Haar-Tinctur.
 Ich theile Ihnen mit, daß meine Frau mit Ihrem
 Mittel den größten Erfolg erzielt, indem ich bitte, mir etc."
 Nachdem ich alle nur erdenklichen Mittel angewandt
 und alles ohne Erfolg blieb, kam mir durch Zufall Ihre
 Tinctur in die Hände; ich gebrauchte sie mehrere Monate
 nach Vorschrift und sah schon nach den ersten Wochen die
 hellen Erfolge derselben. Jetzt bin ich zu meiner
 und meiner Bekannten Freude wieder im Besitz der mir seit
 Jahren fehlenden Kopfhaut etc."
 Die Herren obiger Herren Briefsteller sind jederzeit
 an unterzeichneter Verkaufsstelle zu erfahren.
 Pl. zu 10 Ngr., 20 Ngr. und 1 Tblr. Alleiniges
 Depot bei **Hermann Koch, Altmarkt 10.**

**Fabrik
 für
 Malz-Präparate
 von
 Fr. Rothe
 in
 Feuerbach.**
 Präpariert auf der
 Ausstellung in Wien
 1873.
 Präpariert auf der
 Welt-Ausstellung
 in Wien
 1873.
 Die berühmte Kindersuppe, ein Extract aus Dieb's Kinderpulver;
 Malz-Extract, rein, stark und schwach gekocht;
 Malz-Extract mit Eisen, Chinin oder Jod;
 Malz-Extract-Wendebrot;
 Malz-Chocolade etc. etc.; empfohlen
**Spalteholz u. Bley, Dresden,
 Haupt-Depot für Sachsen.**

**1 alt-französisches
 Porzellan-Coffee-
 Service,**
 reich verguldet und gemalt, ist
 billig zu verkaufen gr. Blauen-
 schestr. 9d im Blumenengeschäft.
 In Dresden ist im Schwei-
 zerviertel ein großes
 Grundstück, sehr schön gehaltenes
 schattiger parkähnlicher Garten,
 worin mitten drin ein hübsches
 Familienhaus, für ein auch
 zwei Familien passend, Verhält-
 nisse halber sehr preiswerth zu
 verkaufen und werden Interessirten
 ersucht, ihre Bedingnisse
 Anfragen unter N. 2.798 an
 die Annoncen-Expedition des
 „Invalidendank“, See-
 straße 20 gelangen zu lassen.

Tücher.
 Ich habe einen sehr großen
 Vorrath
Umschlagetücher
 feinste und neueste, rein-
 wollene
Rips-Tücher
 sehr billig eingekauft und
 verkaufe dieselben so billig,
 daß kaum das hierzu ver-
 wendete Garn bezahlt wird.
**Schreibergasse 1a
 im Bazar.**

Nähmaschinen
 1 Wheeler-Wilson (neue) mit
 eine nur kurze Zeit gebrauchte
 Singer, beide sehr schön arbei-
 tend, sind mit langer Garantie
 billig zu verkaufen; Circus-
 straße 40 part. rechts. (Nach
 Sonntags anzusehen.)
 In seiner Lage der Alt-
 Stadt ist eine
Baustelle
 mit genehmigten Bauplänen
 auf freier Hand zu ver-
 kaufen. Anfragen unter
 G. 8. in die Hl. Exp. d. Bl.,
 gr. Klosterstraße 5, erbeten.
**Große Plauenstraße 9d.
 Für Damen!**
 Nebenbei in französischen
 und deutschen neuen Hut-
 blumen, im Dupend u. Ein-
 zelnen zu Fabripreisen, Braut-
 kränze, Wallgarnituren etc.
 werden auch von natürlichen
 Blumen elegant gebunden.
**Große Plauenstraße 9d.
 Auguste Podobsky.**
 NB. Auf Wunsch werden die
 Blumen etc. sofort aufgesetzt oder
 dekoriert.

**Avis
 für Damen!**
 Meine Wohnung befindet sich
 gr. Brüdergasse 11, 3.
E. Luscher.
Schneider für Damen.
Polstermöbel,
 Sopha's, Matrasen, Bett-
 stellen etc. Lager und Anfer-
 tigung: Antonplatz Nr. 2.
**Eine
 schwunghaft betriebene
 Restauration**
 nebst Produktengeschäft ist
 veränderungshalber sofort zu
 verkaufen. Näheres bei Herrn
 Helmig, Weißgärberstraße Nr. 9.
S. Pariser,
 Landhausstr. 22.
 British Hotel.
 empfiehlt zu wirklichen Original-
 Engros-Preisen:
**Haustische,
 Garderobenhalter
 von 15 Ngr.,
 Reichgeschmützte
 Stiefelzieher,
 Cigarrenschränke,
 Wandtaschen,
 Handtuchhalter,
 Etageren,**
 zu wirklichen Original-Engros-
 Preisen.
S. Pariser,
 Landhausstr. 22,
 British Hotel.
 Ein gutes Piano u. Pia-
 noforte stehen sehr billig
 zu verkaufen oder zu vermieten
 Amalienstraße 9 part.

**Photographie
 Wagen,**
 neu oder gebraucht, reich zu lau-
 fen gesucht. Offerten franco
 Neustadt, Hauptstr. Post-Exp.
 sub G. Ex.
Eine gr. Auswahl
 von Cattun von 24 Ngr. an
 Englisch-Feinen 4 5 Ngr.
 Cama, 1/2, 1 1/2 Ngr.
 Kantenschürzen 4 9 Ngr.
 das Stück.
**Schwarzen Sammet
 von 9 Ngr. an.
 Tischdecken, überie,
 Weißleinen Taschentücher
 von 4 1/2 Ngr. an.
 Steiderstoffe für glatt cars
 und gerst.
 in großer Auswahl
 empfiehlt
**Julius Thilo,
 19 Wallstraße 19.
 Der Dresdner
 Frauen-Verein**
 empfiehlt seinen Mitgliedern fol-
 gende Lieferanten:
**Zucker, Kaffee, Reis und alle
 Colonialwaaren:** Lehmann u.
 Reicherting, Wallenhausstr. 31,
 Gebr. Hille, Hauptstr. 3, Bäcker-
 u. Mehlhändler, an der Neust. Kirche,
 Feuerreihen, Humboldtstr. 9, Schö-
 bel, gr. Hegerstr. 50.
Fleisch: Wähler, Heinrichstr. 3,
 Pfeiffer, im Gerand, Schö-
 bel, Kousienstraße 35, August
 Schmidt, fremde Fleischbänke,
 Knauff, Victoriastr. 7, Wälder,
 Marktgrabenstraße 36.
Butter, Eier, Milch: Frau
 Schindler, Neustädter Markt,
 Victoriastraße 27, Wälder (auch
 Kartoffeln) Kaufhaus, Laden 18,
 Knauffstraße 48, Kehler, Keller,
 Antonspl., Altkirche, Altkirchhof,
 Haus, Richter, Johannisstraße 4,
 Theer-Dr. Salomon, Vict.-Str. 3,
 Milch: Frau Kutter, Knauff-
 straße 78.
Brot, Mehl: Centr.-Roggen-
 brodbäckerei, Wettinerstr. 21, Ver-
 laufstellen: Victoriastr. 7, Gau-
 nig, Antonspl., Victoriastr. 27, Ad-
 nigsbrüder Straße Nr. 78, Sei-
 fert, Kreuzstr. 3, Paulsd. (Hei-
 ligspl.), Dreßgraben.
Wurst: Schneider, Zob.-Str. 2.
Speck: Fr. Werner, Altm.
Bier: Ödinger, Pleiningerstr. 7.
Holz u. Kohlen: Kohn, Vic-
 torstr. 4, Theodor Jobne, gr.
 Hegerstr. am Glasfischbbl.
Seife, Petroleum: Wälder,
 Johannisstraße 9, H. Hämlich,
 Willenstraße 9, Annenstraße 26,
 A. Handrich, Galerienstraße 16,
 Dorn, Friedrichstraße 50.
Dienstboten-Bureau: a. d. Braun-
 enstraße 4, Gte der Leipzigerstraße
Mitgliedersarten zu Laden!
 Lehmann u. Reicherting, Wallen-
 hausstr. 31, Fr. Salomon, Victo-
 riastraße 2, Wähler, Heinrichstr. 2,
 Gebr. Hille, Hauptstr. 3, Schö-
 bel, gr. Hegerstr. 49, Feuerreihen,
 Humboldtstr. 9, Central-Bureau
 des Frauenvereins, an der
 Frauenstraße 4.
Das Comitee.**

**Böhm. Bierhalle
 Hauptstr. 26,**
 empfiehlt ein ganz vorzügliches
 echt böhmischer Bier, vor-
 zügliche Küche und Mittag-
 Tisch, von 12-2 Uhr, a Cou-
 vert 7 1/2 Ngr., im Abonnement
 5 Markten für 1 Thaler.
Kirchennachrichten.
 Kreuzkirche. Sonntag den
 10. Mai, Abends 6 Uhr prä-
 9 Uhr nicht Fr. Diac. Heide, son-
 dern Fr. Subdiae. Vollständig.
Familien-Nachrichten.
Geboren. Eine Tochter: Hr.
 Julius Schneider in Weisker.
Verlobt: Hr. Verlobterreferen-
 dar Dorotheus Laubert in Weisker
 mit Fr. mit Fräul. Louise Wras
 in Nürnberg. Hr. Hermann
 Kühne in Dresden mit Fr. Marie
 Seifiger in Waagen. Hr. Gus-
 tav Schmelzer in Leipzig mit
 Fr. Camilla Lehmann in Weisker.
Gestraft: Hr. Moriz Schu-
 mann mit Fr. Emma Wäber in
 Weisker. Hr. Hofsecretair Emil
 Kunze mit Fr. Anna Wäber
 hahn in Weisker. Hr. Victor
 Thiele mit Frau Genesire der-
 selbe. Treub, geb. Wagner, in
 Weisker. Hr. Gehilfenleutnant
 Albert Leonid Thiele mit Fr.
 Clara Brande in Dresden. Hr.
 Alexander Buchs mit Fr. An-
 gelika Krumdiegel in Chemnitz.
 Hr. Ludwig Schmidt in Cra-
 nenbaum mit Fr. Elisabeth
 Hottentoth in Dresden.
Gestorben: Hr. Dr. med. Er-
 win Schöpfer in Leipzig (+ 6.)
 Frau Schill, verwitwt. Heders-
 Stephan in Aufst (+ 5.) Hr.
 Richard Schaffner in Weisker
 (+ 5.) Frau Anna Herzog, geb.
 Rudolph in Weisker (+ 5.)
 Frau Caroline Erdmuth Huse,
 geb. Engelhardt in Weisker (+ 7.)
 Frau Johanne verwitwt.
 Knechtel in Weisker (+ 7.)
 Hr. Kaufmann und Habitant
 H. H. Lehmann in Weisker (+ 6.)
 Frau verwitwt. Ueffler Hans-
 bel's Sohn, Curt, in Königs-
 brück (+ 5.) Hr. Barrer Gust
 Theodor Wäster in Weisker bei
 Weisker (+ 6.) Frau Caroline

Guldne Aue. Heute und morgen Ballmusik.

Heute v. 4-7 Uhr, morgen v. 7-10 Uhr. Tanzverein. W. Wilsbach.

Räcknitz. Heute Ballmusik.

Fr. Demmig.

Blasewitz. Gasthof. Heute gutbesetzte Ballmusik.

Ergebenst Th. Förster.

Deutsche Halle. Heute v. 5-8, morgen v. 7-10 Uhr Tanzverein.

W. Fröde.

Deutscher Kaiser in Pieschen. Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

Hirschhoff.

Grüne Wiese. Heute Ballmusik.

K. Adler.

Gasthof zu Nadebeul. Heute Sonntag Garten-Concert und gut besetzte Ballmusik.

K. Adler.

Gasthaus z. Kronprinz in Gostertwik. Heute Sonntag Tanzmusik.

Wiedebal.

Schweizerhaus. Heute Sonntag Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein, morgen v. 7-10 Uhr Tanzverein.

Werner.

Floragarten. Heute Tanzergnügen woju ergebenst einladet.

H. Warg.

Brabanter Hof. Heute von 5 bis 7 Uhr Tanzverein, morgen v. 7 bis 9 Uhr freier Tanzverein.

S. Engel.

Ballhaus. Heute und morgen Ballmusik.

Angermann.

Kurfürstens Hof. Heute und morgen Tanzergnügen. Morgen von 6-8 Uhr freier Tanzverein.

G. Altmann.

Centralhalle. Heute von 4 bis 7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Celschlagel.

Tonhalle. Heute Ballmusik, von 4 bis 7 Uhr Tanzverein. Morgen von 7 bis 12 Uhr Tanz-Verein zu 10 Ngr.

Th. Backofen.

Restauration zur Eintracht. 15 Tharanderstrasse 15. Heute und morgen Tanzergnügen.

E. Knobloch.

Schusterhaus. Heute Ball-Musik. (Ed. Lab. ergeb. ein E. Knobloch.)

Traber.

Altona. Heute starkbesetzte Ball-Musik. Von 4-7 Uhr Tanzverein.

W. Geiler.

Vorstadt Neudorf. Heute Ballmusik.

Carl Wapmiller.

Gasthof zu Cotta. Heute Sonntag Tanzmusik.

E. Paltysch.

Strehlen. Heute Sonntag Sächs. Prinz. Heute von 4 Uhr an Garten-Concert, nachdem Altstriefen. starkbesetzte Ballmusik.

Ergebenst F. Töpfer.

Gambrinus. Heute von 4 Uhr an Ballmusik, von 5-8 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

M. Kretschmar.

Löbtau. Heute Concert und Ballmusik.

A. Reh.

Stadt Bremen. Heute Sonntag u. morgen Montag Ballmusik.

A. Reh.

Damm's Etablissement. Heute von 4 Uhr an Ballmusik, morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.

H. Forke.

im Gasthof zu Seidnitz. Heute Tanz-Musik. (Ed. Labet ergeb. ein H. Forke.)

H. Forke.

Neustriesen. Heute bei günstiger Witterung von 4 Uhr an Frei-Concert, später Ball-Musik.

H. Altermann.

Bellevue. Heute Ball-Musik, von 5-8 Uhr Tanzverein, morgen von 7-12 Uhr Tanzverein zu 8 Ngr. Entree frei.

J. Pietzsch.

Hamburgs. Heute gutbesetzte Ball-Musik, von 4-7 Uhr Tanzverein, von 3 Uhr Räfelchen.

H. Born.

Schützenhaus. Heute Sonntag von 4-7 Uhr Frei-Concert, dann Ball-Musik. Ergebenst H. Born.

H. Born.

Grosses Harmonika-Lager Dresden, gr. Plauenische Strasse 18. Zieschang.

Germania.

Lebens-Versicherungs-Actiengesellschaft in Stettin.

Table with financial data: Grund-Capital, Vorgesammelte Reserven Ende 1873, etc.

Dividende der mit Gewinnantheil Versicherten auf die 1871 gezahlten Prämien 33 1/2 Procent.

Dividende der mit Gewinnantheil Versicherten auf die 1872 gezahlten Prämien 33 1/2 Procent.

Dividende der mit Gewinn-Antheil Versicherten auf die 1873 gezahlten Prämien 20 Procent.

Von demjenigen jährlichen Reingewinn, welchen die mit Anspruch auf Dividenden versicherten Personen...

Prospecte und Antrags-Formulare werden bei allen Vertretern der Germania...

Die General-Agentur der Germania. Moritz Kyaw.

Sächsischer Kunst-Verein.

Nachdem die Wahl eines Castellans des Vereins erfolgt und auf Herrn Ulrichs Dome hier gefallen ist...

Dr. med. Bodo Vogt, pract. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Gr. Ausverkauf.

Aus einer mit übergebenen Concurramasse bin ich beauftragt, das große Leinen- und Manufacturwaaren-Lager...

Table listing various goods and prices: 5/4 breite Leinwand, Kleiderstoffe, Shawls u. Tücher, etc.

Nur Galeriestrasse 16.

Der Verwalter.

Robert Blanck, 25. Marienstrasse 25.

Einem großen Vollen Buckskins und Mellons, vorzüglich zu Knaben-Anzügen geeignet...

Pianos & Drehpiano

empfehlte das Pianoforte-Magazin, Musikwerke, Harmonika-Instrumenten- und Saiten-Lager von W. Gräbner...

Jerusalem.

Wissenschaftlichem Verlangen nachgebend, bringe hiermit zur Kenntniss...

Ausführung von Wasserleitungs-Anlagen.

Unterzeichnetem empfiehlt sich zur Einsetzung von Wasserleitungen und Warm-Wasserleitungen...

F. Grund a. Hamburg, Hauptstr. 18.

Ein Kohlenfeld

bei Teplitz, von circa 2-300 Scheffel Areal, unmittelbar an zwei Bahnhöfen gelegen...

Erzgebirgische Strumpfwaaren-Fabrik von Clemens Birkner, Schreiberstraße 16, Dresden.

Freiwillige Subhastation und Auktion.

Von den Erben weil. des Bürgermeisters und Stadtrichters Blesold in Berggießhübel...

Montag, den 18. Mai 1874, von Mittag 11-1 Uhr, unter den vor dem Subhastations-Termin bekannt zu machenden Bedingungen...

Damen-Taschen

mit feinem Bronze-Bügel von 25 Ngr. an. Portemonnaies, Cigarrentaschen, Brieftaschen, etc.

Ernst Zscheile

billigste Einkaufsquelle für Galanterie- u. Kurzwaaren. Dresden, Scheffelstrasse 13.

Spazierstöcke

Reisekoffer, Plaidriemen, Hosenträger, Frühjahrsmägen, etc.

Ernst Zscheile

billigste Einkaufsquelle für Galanterie- u. Kurzwaaren. Dresden, 13 Scheffelstrasse 13.

Steck-Kämme

Kleider-Schnallen, Agraffen, Manschettenknöpfe, etc.

Ernst Zscheile

billigste Einkaufsquelle für Galanterie- u. Kurzwaaren. Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Blätter-tabake

schöne Des. Umblatt- und Einlage-Tabake emp. billige die Blättertabak-Handlung und Cigarren-Fabrik...

Zucker

verschiedene Sorten, in Breiten und ausgelagert billig, feinsten gemahlten 50 Pf., bei 5 Pf. 47 Pf. empfohlen.

Dürlich & Kabisch

Unfertigung feiner Herrengarderobe unter Garantie des Gutpassens...

Im Pfandgeschäft

von Julius Jacob, Galeriestr. 17, II. sind billig zu verkaufen: gute getragene Kleidungsstücke.

Bergkeller.
 Heute Sonntag
Grosses Concert
 vom K. S. Stadtkomponisten und Trompeten-Virtuos Herrn
Friedrich Wagner
 mit dem Trompetenchor des K. S. Gardereiter-Regiments.
 Anfang 4 Uhr. Entree 3 Mgr. C. Schwarze.

Restaurant K. Belvedere
 Brühl'sche Terrasse.

Heute
 I. Anfang 4 Uhr **2 Große Concerte** II. Anfang 7 1/2 Uhr
 Soiree musicale
 vom Herrn Capellmeister Erdmann Puffholdt mit
 der verstärkten Concert-Capelle des Kgl. Belvedere.
 I. Concert v. 4-7 Uhr. II. Concert von 7 1/2-10 1/2 Uhr.
 Abonnementskarten sind an den Cassen zu haben.
 Täglich Concert. Entree 7 1/2 Mgr. J. G. Marschner.

Meinhold's Etablissement.
 Moritzstrasse Nr. 16.
 Heute Sonntag
Grosses Concert
 vom Herrn Musikdirector
A. Ehrlich
 mit der Kapelle des K. S. 1. P.-B.-R. Nr. 100.
 Unter Anderem kommt zur Ausführung: Overture v. Op.
 "Soreley" v. Wallace. Cav. v. Op. "Die lustigen Weiber" v.
 Nicolai. Melodien-Contret. gr. Polpourri v. Contadi. Serenade
 v. Dabini (ob. für Violine), vorgetr. v. Musikdir. Ehrlich.
 U. ungar. Marsch v. J. Hüb. Anfang 4 1/2 Uhr. Entree 5 Mgr. Ende nach 10 Uhr.
 Thormann.

NB. Die für die Winter-Saison von 1873 bis 1874
 gelbten Abonnements-Billets verlieren vom 15. Mai d.
 J. an ihre Gültigkeit.
 A. Ehrlich, Musikdirector.

Grosse Wirthschaft
 des Kgl. Großen Gartens.
 Heute Sonntag
Großes Militär-Concert
 vom Herrn Musikdirector
Hans Girod
 mit der Kapelle des K. S. Schützen-Regiments Nr. 108,
 "Brins Georg". Anfang 4 Uhr. Entree 3 Mgr. C. Ferraris.

Gewerbe-Haus.
 Heute Sonntag den 10. Mai
2 Concerte
 der
**Tiroler Concert-Sänger-
 Gesellschaft**
 unter Direction von Ludwig Rainer aus Wien.
 Die Gesellschaft besteht aus 10 Personen, den Damen: The-
 res. Fabella, Maria Prantl und Johanna Doser, sowie
 den Herren: Ludwig Rainer sen., Ludwig Rainer jun.,
 Victor Rainer, Alois Prantl, Adolph Korbier u. Joseph
 Lustig in ihrem Nationalcostüm.
 1. Concert: Caffendöffnung 3 Uhr, Anfang 4 Uhr.
 2. Concert: Caffendöffnung 7 Uhr, Anfang 8 Uhr.
 Entree 7 1/2 Mgr.
 Abonnements-Billets, gültig für alle Concerte, sind 6 Stück
 für 1 Thlr. in Aussicht bei den Herren: Gustav Weller, Ma-
 gazin für Haus- und Küchengeräthe, Dippoldswalderplatz 10,
 in Neustadt bei C. G. Schüge, Galanteriewaarenhandlung,
 gr. Meißnerstraße 1, und Abends an der Cassa zu haben.

Feldschlösschen.
 Heute Sonntag
Großes Militär-Concert
 vom Herrn Musikdirector
A. Trenkler
 mit der Capelle des K. S. 2. Gr.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.
 Anfang 4 Uhr. Entree 4 Mgr. Freyer.

Victoria-Salon
 Waisenhausstraße 25, Ecke der Victoria-Strasse.
 Heute Sonntag, den 10. Mai
Eine Vorstellung.
 Auftreten des französischen u. italienischen Buffo-Sängers
 Herrn Montenari mit seinen 2 Söhnen, jugendlichen Gesangs-
 komikern.
 Auftreten der englischen Sängerin und Tänzerin
 Miss Ekardon.
 Auftreten der Gymnastik-Familie Braatz,
 sowie des gesammten engagierten Künstlerpersonals.
 Caffendöffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 7 Uhr, der
 Vorstellung 7 1/2 Uhr.
 Der Billetverkauf befindet sich von 11 bis 5 Uhr an den
 bekannten Verkaufsstellen.
 Die Billets sind nur zu der Vorstellung gültig, zu welcher
 selbige gelöst wurden. Achtungsvoll A. W. Schmieder.
 Morgen Montag, den 11. Mai: Frühes Auftreten der be-
 rühmten albert. Athleten Herren Gebärer Giffort in ihren
 plastischen Groupirungen mit gefüllten Kässern im Gewicht von
 150, 300 und 600 Pfund.

Donnerstag, den 14. Mai
Schluss des Victoria-Salons.
 Bastei, Sächj. Schweiz.
 Sonntag den 10. Mai
Grosses Concert
 von der Schandauer Curcapelle.
 Anfang 12 Uhr Mittags. Entree 5 Mgr. Ende 7 Uhr.

Salon Variété.
 Eingänge: Badergasse 29 und gr. Kirchgasse 1.
 Heute
2 Große Vorstellungen.
 Auftreten der Chansonett-Sängerin Frau Lohner.
 Auftreten der Soubrette Fräulein Böhm und Gelin.
 Auftreten des Komikers Herrn Schwindly aus Hamburg.
 Auftreten des Komikers Herrn Raaf.
 Auftreten der Soubrette Frä. Melant.
 Auftreten des Charakterkomikers Herrn Kästner.
 Auftreten des Charakterkomikers Herrn Reimer,
 sowie
 Auftreten sämtlicher engagierter Mitglieder.
 Unter Anderem kommt zur Ausführung:
**Lorenz und seine
 Schwester,**
 Posse in 1 Act.
 Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr. Entree 3 Mgr.
 Die Direction.

Restaurant Felsenkeller
 (am Eingange des Plauenischen Grundes)
 empfiehlt sich einem geehrten Publikum auf das Angelegteste.
 August Barth.
 Heute entreefreies Garten-Concert.

Bad Kreischa.
 Morgen Montag, den 11. Mai,
grosses Einzugsfest,
 verbunden mit
Concert und Ball,
 von der Kapelle des 1. Garde-Grenadier-Regim. Nr. 100
 unter Leitung des Herrn Musikdirector Ehrlich,
 wozu ich alle Bekannten, Freunde u. Gönner, sowie ein geehrtes
 hiesiges und auswärtiges Publikum mit dem Vermerken ergehen
 lasse, daß ich für gut erachtet habe, **Spisen à la carte**, sowie
 K. Weine bestens gefolgt habe.
 Anfang 7 Uhr. Entree 5 Mgr.
 Hochachtungsvoll Jos. Wadenklee, Restaurateur.

Loschwitz.
 Restaurant Selbig
 empfiehlt seine vergrößerten Gartenlocalitäten, sowie neu
 erbauten Salon dem geehrten Publikum zur gefäll. Benutzung.

Gasthaus Weisser Hirsch.
 Heute Ballmusik.
 Gute Küche. Hochfeine Biere.
 Diverse Weine feinsten Marken.
 F. H. Schröter.

Restaurant „Brühlscher Hof“
 am Terrassentunnel und Landungsplätze der bö-
 mischen Dampfschiffahrt,
 bietet freundliche Localitäten, gute Küche, ganz vorzügliches
 Münchener Kaiserbier und Chemnitzer Schloß-Lagerbier.
 (H 32061 a) Hochachtungsvoll Ernst Schröder.

Schützenhaus.
 Heute Sonntag, den 10. Mai, sowie alle Sonntage
 der Sommerzeit von 4 Uhr an
Grosses Garten-Freiconcert,
 Blasmusik.
 Von 7 Uhr an starkbesetzte Ballmusik. Ergedenst S. Wern.

Victoria-Höhe Loschwitz
 empfiehlt heute, sowie folgende Tage selbstgebackenen Kuchen,
 frisches Maltrant, kalte und warme Speisen, sowie ff.
 Lager- und Kaiserbier. Ergedenst A. Heuang.
 Auch sind daselbst mehrere Sommerlogis zu vermieten.

Vorläufige Anzeige.
 Donnerstag, den 14. Mai (Himmelfahrt).
Waldschlösschen
 auf dem Hochlitziger Berge.
Grosses Militär-Extra-Concert
 vom vollständigen Trompetenchor des 2. Königl. Sächj.
 Plauen-Regiments unter Leitung des Stadtkomponisten
 Herrn A. Schner.
 Anfang 1 1/2 Uhr, wozu ergehenst einladet
 (H 3. 2148b) E. Hoffmann, Restaurateur.

Den geehrten Besuchern Moritzburg's.
 sowie meinen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß
 ich meinen an der Dresdner Allee errichteten Kaffee- u.
 Rauchgarten mit Weinschank zum Himmelfahrt-
 feste eröffne. Gute und billige Verköstigung zusichernd,
 bittet um recht zahlreichen Besuch
 Ernst Schwenke.

Diana-Saal. Heute Ballmusik,
 von 4 bis 7 Uhr, morgen
 v. 7-10 Uhr Tanzverein.
 G. Polignier.

Deutscher Fortschrittsverein zu Dresden.
 Die Mitglieder des Deutschen Fortschrittsvereins zu
 Dresden werden zu einer
Freitag, den 15. Mai 1874,
 Abends 7 1/2 Uhr
 in Nagel's Hotel - Bahnhofsstr. 1 - abzuhaltenen Versamm-
 lung, welcher auch die zur deutschen Fortschrittspartei gehörigen
 Mitglieder der II. Kammer als Gäste beigezogen in Aussicht
 gestellt haben, andurch eingeladen. Durch Mitglieder eingeführt
 Gäste sind willkommen.

Tagesordnung:
 1) Vortrag und Besprechung über das Verhältnis der Deutschen
 Fortschrittspartei zu anderen Parteien.
 2) Bericht über die Verhandlungen des Stadtraths Dr. jur. Mühlwieg.
 Dresden, am 8. Mai 1874.
 Der Vorstand des Deutschen Fortschrittsvereins
 zu Dresden.
 Adv. Emil Lehmann. R. Fröhner.
 Adv. Dr. Wolf I.

Schulgemeinschaft für Handel und Gewerbe.
Witglieder-Versammlung
 Freitag, den 15. Mai c., Abends 8 Uhr, im Vereinslokal
 Soppentstr. 6, 1.
Tages-Ordnung:
 Mittheilungen aus dem Geschäftsbüchlein und Diskussion darüber.
 Nicht zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird dringend
 gewünscht.
 Die Verwaltung.
 Henkler (Frank). Rudolf Zosch.

Wiedinger Lagerkeller.
 Königsbrückerstrasse Nr. 61,
 vis-à-vis dem Arsenalbau.
 Heute Sonntag
Großes Militair-Concert.
 Entree 1 Mgr. Kinder in Begleitung Erwachsener entree-
 frei. Anfang 4 Uhr.
 Nach dem Concert Ballmusik.
 Bei ungünstiger Witterung Streichmusik im Saal.
 Achtungsvoll H. Reihardt.

Restauration Park Reusewitz.
 Heute Sonntag, bei schönem Wetter, von 4 Uhr an
Frei-Concert.
 Nach dem Concert
Ballmusik.
 Achtungsvoll C. W. T. Marschner.
 NB. Omnibusse stehen von 3 Uhr an am Postplatz nach
 Reusewitz bereit.

Der ergebene Unterzeichnete ladet für heute, den 10. Mai,
 zum Einzugschmaus
im Gasthof zu Niederhäslich
 hiedurch freundlich ein und ladet bei billigen Preisen und aus-
 merksamer Verköstigung gute Küche und Verabreichung bester Ge-
 tränke zu. NB. Nur 20 Minuten von Station Deuben.
 Schöne, vorder in Dresden.

Kaitz.
 Heute Ball-Musik, wozu ich mit kalten und warmen
 Speisen, Getränken ff. und guten Käsefäulchen bestens
 bediene.
 Th. Tögel.

Nach Eintreffen sämtlicher Neuheiten für
 die Frühjahrs-Saison, erlaube ich mir meine
 bedeutenden Vorräthe solb gearbeiteter
Schuhwaaren
 für Damen, Herren und Kinder einer ge-
 neigten Beachtung bestens zu empfehlen, und
 stelle ich stets die billigsten Preise.
Schuh- & Stiefel-Bazar
 von
Julius Landsberg,
 29 Marienstrasse 29.

Erbgerichts-Verkauf.
 Dasselbe liegt per Gerichts 1/2 Stunde von der lebhaften
 Garnisonstadt Sorau N.-O. in arrondirt, hat einen an der Chaussee
 befindlichen massiven Gasthof, eine Kegelbahn, ein Areal von ca.
 440 Morgen, wovon 5 Morgen Hof und Baustelle, 35 Morgen
 bewäss. Wiesen, 334 Morg. Feld (trägt alle Früchte), 71 Morg.
 Forst (wovon für 3000 Thlr. schlagbar), ein gutes leb. Inventar
 von 9 Werden, 18 Kühen, 10 St. Jungvieh, fruchtbares anstän-
 diges Wohnhaus, und eignet sich vorzüglich zur Dismembration.
 Preis 34,000 Thlr. bei 8-10,000 Thlr. Anzahlung. Hypothek
 fest 16,000 Thlr. und wird das Gut rein nur Familienverhält-
 nisse wegen verkauft. Herr Oekonom Louis Jänsch in Dres-
 den, Blümlingstraße 24 part., welcher das Gut speciell kennt, ist
 mit dem Verkauf betraut und ist derselbe im Stande, jede ge-
 wünschte Auskunft zu geben.

6 Paar elegante Wagen-Pferde
 sind zu verkaufen im Trompe-
 terschlösschen.
 Strohhüte werden gewaschen. Das heutige Blatt enthält
 14 Seiten
 Facsimilegearbeitete Gerberzettel und eine belletristische Sonntags-
 Nr. 7, im Ausgabeblatt. Beilage.

Seidene Taffetbänder

mit Nüchtern in allen Farben.

Nummer 4, 2 Cent. breit,	9, 4 1/2 Cent. breit,	12, 6 Cent. breit,	16, 7 Cent. breit u.
Stück 15 Rgr.	40 Rgr.	50 Rgr.	60 Rgr.
1/2 Meter 8 Wenige.	2 Rgr.	2 1/2 Rgr.	3 Rgr.

Seidene Schärpenbänder,

Nummer 60, 1 1/2 Cent. breit,	80, 1 3/4 Cent. breit,	100, 1 6 Cent. breit.
Stück 2 Rgr. 3. 27 1/2.	2 Rgr. 4. 20.	2 Rgr. 5. 12.
1/2 Meter 5 Rgr.	6 Rgr.	7 Rgr.

Seidene Sammetbänder, Prima-Qualität;

Breite 1/2 1,	1 1/2,	2,	2 1/2,	3,	3 1/2,	4,	4 1/2,	5 Centimeter.
Stück 9, 13 1/2,	21,	28,	37 1/2,	42,	47 1/2,	57 1/2,	70,	80 Rgr. u. f. w.

Spitzen, Blondes, Crêpe, Tüll etc.

zu billigsten Preisen.

En gros & en détail.

Heinr. Hoffmann,

21 d Freiburger Platz 21 d.

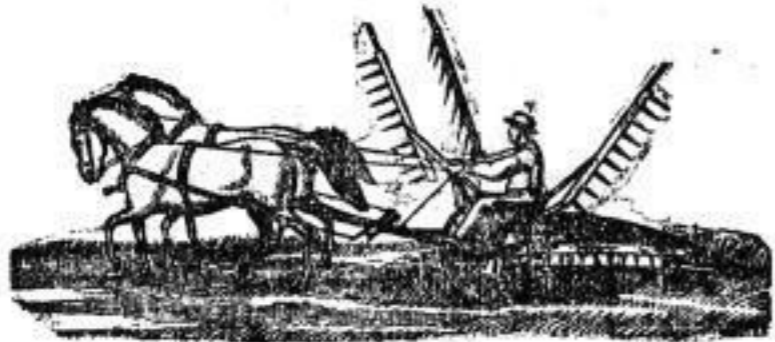
Göpel-Dreschmaschinen,



bewährteste Construction, und während des Ganges regulirbarer patentirter Stellung für 1-4 Pferde leicht gehend, empfehlen

Eisengießerei und Maschinen-Fabrik Goetjes & Schulze, Bautzen.

Mäh-Maschinen,



System H. & G. Kearsley, liefern unter Garantie und halten stets auf Lager (H. 31735 a)

Eisengießerei und Maschinen-Fabrik Goetjes & Schulze, Bautzen.

Woods Getreide - Mähmaschine.

System 1874.

Woods Getreide-Mähmaschine erhielt auf der Wiener Weltausstellung die höchste Auszeichnung für Mähmaschinen, das

Einziges Ehren-Diplom.

Diese so schöne, vielseitig erprobte Maschine, die mit mannichfachen Vorzügen vor allen andern Maschinen bestehen ist und allgemeinste Anerkennung und Einführung verdient, kostet mit 2 Messern und Reiterweihen 260 Thlr., Woods Gras-Mähmaschine kostet 175 Thlr. Wir haben uns veranlaßt gefunden, die Vertretung und den Vertrieb sowohl der Woods'schen Getreide-Maschinen, als der Woods'schen Gras-Mähmaschinen für diese Gegend zu übernehmen, können auf Grund unserer eingegangenen Verbindungen schnell und prompt liefern und laden unsere werthen Öbner und Kunden zur Besichtigung solcher Maschinen auf unserm Fabrikgrundstück ein, sind auch erbeten, wenn dies gewünscht wird, ein Probemähen nach vorhergegangener Besichtigung abzuhalten.

Gleichzeitig nehmen wir Veranlassung, unsere Dreschmaschinen, Heffelmaschinen, Göpel, Dampfmaschinen, Pumpen etc. etc.

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Meissner Maschinenfabrik u. Eisengießerei vormals Julius Behrisch.

Die Fassfabrik & Fassholz-Handlung

Fabrik Kurzstrasse Nr. 2.

Albert Glühmann,

Comptoir Pinaische Strasse Nr. 4.

Dresden.

empfehlen sich zur Anfertigung von Lager-, Wädr- und Transportgefäßen für Brauereien, Brennereien und Weinhandlungen in jeder beliebigen Dimension unter Versicherung der reellsten und solidesten Ausführung.

Fabrik französischer Jalousieen von Karl Gey & Comp.,

Dresden - Neustadt, grosse Meissner Strasse Nr. 10.

Blätter-Tabake

zur Cigarren-Fabrikation empfehlen zu billigsten Preisen Wächter & Husader in Freiberg.

Mess-Neuheiten!

Talmi - Uhrketten,

für Herren und Damen, mehr als Hundert Sorten! außerordentlich billig!

Talmi - Garnituren,

Brosche und Ohrringe, Kreuze u. f. w., neueste, geschmackvolle Muster, grossartige Auswahl!

Schmuck,

feiner Pariser, Wiener u. f. w. in Jet, Achat, Schildkrot, Onyx, Perlmutter, Stahl u. f. w.

Goldwaaren,

achte! Doppelringe 1 Thlr., Stegerringe 1 Thlr., Trauringe 25 Rgr., Garnituren 2 Thlr., Medaillon u. f. w.

Saardolche, Schnallen, Armbänder, Kreuze.

Böhmische Schmuckfächer: Ohrringe von 6 Pf. an, Broschen von 1 Rgr. an.

Feinste Jet-Imitation Garnitur 2 1/2 Rgr., Schildkrot beagl. 5 Rgr. Halsketten, Imitir Koralle 1 Rgr., Ketten aller Farben 1 Rgr. und 15 Pf. Ringe von 5 Pf. an, Manschetten- und Kragenknöpfe von 3 Pf. an, Kleiderknöpfe, Wunderkästchen, Stück 15 Pf. u. f. w.

Günstige Verbindungen mit den größten Häusern in Paris, Wien u. f. w. machen es mir möglich, stets das Neueste und Beste zu billigen Preisen en gros und en detail zu liefern.

A. W. A. Glitzer,

Rampehofstraße 16 und Freiburgerstraße 18.

Ein hohes Concert-Piano

mit prachtvollem Top, Eisenrahmen, höchst elegant, zu 109 Thlr., ein dergl. wenig gebrauchtes zu 135 Thlr., sowie ein echt Jaccaranden-

Zafel-Pianoforte

6 1/2 Oct., platte Sprossen, zu 100 Thlr. zu verkaufen Wladislawstrasse 8, 2.

In hundertfacher Auswahl von 2 1/2 Thaler bis zu den feinsten Markenstrasse 5, Antonplatz 3 und Rühmütz-Kasse 26.

Talmi's Reinhold Uhrmacher,

Marlenestrasse 5, Antonplatz 3 und Rühmütz-Kasse 26.

Andre Hofer's Feigen-Caffee,

aus den edelsten Sorten Feigen erzeugt, auf der Wiener Welt-Ausstellung von der internationalen Jury prämiert, ist ein äusserst angenehmes, wohlgeschmecktes und gesundes Getränk; als Beimischung zum echten Caffee veredelt er dessen Farbe, schmeckt sehr angenehm, ohne das Aroma desselben zu beeinträchtigen.

Andre Hofer's Feigen-Caffee ist in allen bedeutenden Colonialwaaren- u. Drogengeschäften zu haben.

Mein Fabrikat übertrifft sich überall ein und verdrängt ähnliche mindere Erzeugnisse, die unter verschiedenen wohlklingenden Namen sich zu behaupten suchen; wie schwer dies von der sogenannten Concurrenz - die ihr Fabrikat meistens im Wege des Hausirhandels zu vertrieben sucht - empfunden wird, geht daraus hervor, dass sie es nicht verdammt, zu der schmutzigsten Art

von Declame zu greifen, um unter dem Deckmantel von bezahlten Zeitungs-Artikeln andere bessere Fabrikate indirect und direct zu beschuldigen und zu verächtigen.

Das bekannte gesunde Urtheil des Dresdner, sowie überhaupt des norddeutschen Publicums, wird sich jedoch durch solche Kunstgriffe nicht irre führen lassen, sondern sie zu rechtigen wissen, wie sie es verdienen. Andre Hofer, Feigen-Caffee-Fabriken: Salzburg u. Freilassing.

24 Nur Schöffergasse 24.

vom Altmarkt 2. Gewölbe

rechts

Andet man das anerkannt billigste Magazin für Knaben-Garderobe (Specialität)

von S. Nagelstock. Sommer-Paletots für Knaben von 2 bis 15 Jahren, in großartiger Auswahl.

Anzüge für jedes Knabenalter passend

aus nur guten Stoffen von dem einfachsten bis zu den feinsten und elegantesten Genres.

Wäsche u. Turnanzüge, wie auch Jaquets, Joppen, Blousen, Hosen, Westen etc. in verschiedenen Stoffarten und für Knaben jeden Alters passend.

Sämmtliche Artikel sind gut und nach neuester Mode gearbeitet und sind die Preise billiger als jede Concurrenz im Stande!

S. Nagelstock's anerkannt billigste Magazin für Knaben-Garderobe, Schöfferg. 24, vom Altmarkt 2. Gewölbe, rechts.



Lehm-Abfuhr.

Auf dem zur Friedhofs-Anlage für die Annen-Parochie bestimmten Grundstücke an der Wladislawstrasse in Pirnaisch wird guter, zur Ziegelfabrikation vorzüglich sich eignender Lehm in größeren Quantitäten unentgeltlich abgegeben. Anweisungen in Bezug auf den Entnahmestort erteilt auf Anmelden des fortwährend am Plage anwesende Aufseher Avel.

Dresden, am 13. April 1874.

Der Kirchenvorstand der Annen-Parochie, Dr. Dibelius.

Vorzüglichen Baukalk

empfehlen B. Rudolf in Gündorf b. Leipzig.

Leonberger Hund,

Pracht-Exemplar, Essig'scher Zucht, 2 Jahr alt, 84 Centimeter Widerristhöhe, schwarz, gut dressirt, ist zu verkaufen. Preis 125 Thlr. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Fabrik-Verkauf.

Eine größere Leipziger Maschinen-Fabrik ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Sollte, mit guter Kundschafft arbeitende Vermittler werden gesucht. Offerten unter S. K. 3413 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig.

Selbstgießerei-

Werkstätten werden zu kaufen gesucht. Adressen wolle man unter V. X. 3 in die Expedition d. Bl. niederlegen.

Nähmaschinen aller Systeme, in Ia. Qualität, empfohlen unter langjähriger Garantie für Vorzüglichkeit zu billigen Preisen. Otto Fischer & Co., Wallstr. Nr. 13, a. k. Polytechnikum. Lager in Zittau und Pirna.

Samuelsons Mähe-Maschinen. Patent „Royal“ Getreide-Mähe-Maschine mit 2 Messern 240 Thaler. Patent „Balance“ Gras-Mähe-Maschine mit 2 Messern 160 Thaler. Carl Reinsch. Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen. Dresden, Freiburgerstrasse 11.

DR. LERAS PHOSPHORSAURES EISEN (EISEN - PHOSPHAT) Apoteker, Rue de la Feuillade 7, Paris. Das Eisen bildet einen wesentlichen Bestandteil des Blutes. Es schwächt es, so tritt Abmagerung, Appetitlosigkeit, Gelbsucht ein; das Blut verliert die normale Farbe. Dr. Lerass' Mittel haben meistens den großen Nachtheil, daß sie das Eisen in unauflöslichem Zustande enthalten.

Nach Amerika für 45 Thlr. Norddeutscher Lloyd. Postdampfschiffahrt v. Bremen nach Newyork u. Baltimore. Passage-Preise nach Newyork: Erste Kajüte 165 Thaler, zweite Kajüte 100 Thlr., Zwischendeck 45 Thaler. Passage-Preise nach Baltimore: Kajüte 135 Thaler, Zwischendeck 45 Thaler.

Mäh-Maschinen-Fabrik von Gebrüder Hanko. Neuschmied bei Dresden, Bahnhof, Post- u. Telegraphenstation Postschappel. Empfehlen neu verbesserte, den provincialen Culturverhältnissen angepasste Mäh-Maschinen für Gras und Getreide. Garantie für leichten Gang, sauberen Schnitt und Ablage. Cataloge gratis und franco.

La COMPAGNIE DES INDES SPÉCIALITÉ DE Foulards des Indes et de Chine 42 rue de Grenelle-St-Germain PARIS. a reçu toute sa BELLE NOUVEAUTÉ en FOULARDS DE L'INDE pour Robes tient a la disposition des Dames qui lui en feront la demande, sa riche collection d'échantillons, contenant HUIT CENTES échantillons a choisir, expédiés franco. Maison de confiance. — Prix fixe.

Von altmodischen Chignons, Zöpfen u. s. w. sowie von ausgekämmten Haaren, fertige ich alle modernen Haarbeiten elegant und äußerst billig. Haben die Haare die Farbe verloren, färbe ich dieselben in jeder Schattirung echt nach. Th. Werner, Kaiser, Zohnsgrasse 28, jun. der Seestr.

Ein Bett mit Ausboden wird zu kaufen oder leihen gesucht. Offerten mit Beschreibung und Größe erbeten unter G. B. 6 Exp. d. Bl.

Billig zu verkaufen ist ein kleines, massives Haus mit Garten in Antonsbad. Ad. Antonsbad 8, I. Etage, in der Reich-Anstalt.

Ein Haus mit Garten in der Nähe von Dresden, im Preise von 2 3000 Thlr., wird sofort zu kaufen gesucht. Gausbesitzerverein Dresden, Altmarkt 18.

Gärtnererei wird von einem zahlungsfähigen Manne sofort oder später zu pachten oder kaufen gesucht. Gefäll. Offerten werden unter H. G. 1254 Expedition dieses Blattes erbeten.

Gründlichen Clavierunterricht ertheilt eine Dame. Näherer Auskunft wegen bietet man sich Köferstrasse Nr. 12, 1 Et., Thüre rechts zu demüthen.

Ein Paar Wagenpferde, 8 Jahre alt, harte Gänger, für Verkauft sehr passend, stehen für den letzten Preis von 450 Thlr. zum Verkauf. Näheres d. Herrn Stallmeister Nagel, Altmärkische Strasse Nr. 30.

Chamotte-Waare. Wasserleitung-, Schloffen- und Schlotten-Röhre, feuerfeste Chamotte-Kanalarbeit, hält Wasser und verkauft zu Fabrikpreisen A. Stids, Schellstrasse 20, 2.

Tapezier-Arbeit wird billig und gut in u. außer dem Hause gefertigt. Zu erfragen am See 23b., bei Herrn Feusch.

Wittwe in der Gr. d. Bl. bis 12. d. Bl. niederzuliegen.

Ein wenig getragenes, sehr feines indisches Shawl-tuch, eine elegante kost neue Sammetmantille, sowie eine gut gehaltene Spitzenmantille sind preiswerth zu verkaufen. Grünstrasse 14D, 1 Et. rechts.

Gejähre. Engl., schwarze und plattirte Gejähre empfiehlt zu billigen Preisen. Reelle Bedienung. Gr. Blauenstr. 9d. W. Rechner. Getraide geschliffene Kugeln, 100 Stk., 3 Thlr. 10 Gr., empfehlen Roch u. Böhme, Annenstr. 21b.

Maurerhürzen (Cappliche), groß und stark, 1 b. Schrebergasse 1 b. Oscar Karst.

Ein alleinstehender Geschäftsmann sucht zu seinem seit einigen Jahren bestehenden, feiner Mode unterworfenen, rentablen Geschäft, welches sich einer jährlichen, größtentheils festen Aufschicht erfreut, einen Compagnon, Herrn oder Dame, mit 600 bis 1000 Thlr. Persönliche Vertheilung sehr angenehm aber nicht unbedingt, überhaupt nicht notwendig. Nicht anonyme Antr. unter H. B. 15 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Colonialwaaren, besonders Kaffee und Zucker in großer Auswahl liefert zu den billigsten Preisen in guten Qualitäten und billiger als die Verkaufsstellen des Auslandes. Verbands G. A. Herbst, Johannsplatz.

Baustelle in Blasowitz. Die an mein Grundstück in Blasowitz, Raumannstrasse, grenzende kleine Baukelle mit schöner Aussicht nach der Elbe, drabsichtige ich preiswerth mit sehr geringer Anlagung zu verkaufen. Woldemar Schiffer, Blasowitz, Raumannstrasse.

Oelgemälde von anerkannt guten Künstlern in jedem Genre bei großer Auswahl billig zu verkaufen. Zwingerstrasse 7, 2. Etage, gegenüber der Post. 40 bis 50 Thlr. Georginen! Dg. Georginen, Extra-Auswahl, können noch abgegeben werden pr. Dg. 1 bis 2 Thlr. St. Meilen, Baumgasse.

Für Musiker! Eine französische Tuba in F mit E- und D-Maschine, wenig gebraucht, ist preiswürdig zu verkaufen. Amalienstrasse Nr. 16 dritte Etage links. J. Pöfelf.

Kräutersäfte aus dem Saft frischer Pflanzen hergestellt, und zwar: Blutreinigender Kräutersaft: bei Drüsen, Stropeln, Hautauschlägen, Fiechten, Bleichsucht und bei allen durch verdorrenes Blut entstandenen Krankheiten, per Glas 14 Sgr. Kräuterstoff für Gicht und Gämorrhoidalleiden, bei acuter Gicht, Gämorrhoiden, Kreuzschmerz, aufgeregten Nerven, Migräne, Podagra, per Glas 14 Sgr. und 28 Sgr. Brust- und Lungen-Kräutersaft: bei Husten, Heiserkeit, Brustverengung, Brustschmerzen, Schmerzhafte Brustkrankheiten, katarrhalischen Affektionen des Kehlkopf- und Athmungsorgane, per Glas 7 Sgr. Kräuter-Brust-Bonbons für dieselben Zustände wie bei Vorhergehendem, per Pack 2 1/2 Sgr. Kräuter-Haar-Balsam, das beste Stärkungsmittel für den Haarboden, vertreibt die Haarmilbe und beiderlei den Haarausfall, per Glas 14 Sgr. Niederlage bei Herrn Spalteholz u. Bloy in Dresden und in sämtlichen Apotheken. Sigmund Landgrebe, Apotheker und Chemiker in Erding (Baiern).

Liebig Company's Fleisch-Extract aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika). 4 goldene Medallien: Paris 1867 (2), Expose 1868, Moskau 1872, 3 Ehrendiplome: Amsterdam 1869, Paris 1872, Wien 1873. Das Diplom „Hors Concours“ Lyon 1872. Nur echt, wenn die Etiquette eines jeden Looses den Namenzug Liebig in blauer Farbe trägt. Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft, Herrn Brückner, Lampe & Co. in Leipzig. Zu haben in allen Colonialwaaren- und Delicatessenhandlungen, sowie in den Apotheken und bei den Droguisten.

Fussboden-Glanzlack, farblos, gelddraun u. mahagonibraun, das Pfund 10 Sgr. incl. Flasche. Schnelles und geruchloses Trocknen, sowie dauerhafter Glanz, sind die Vorzüge dieses unübertrefflichen Lackes. Stubenbeize ohne Nach in brauner Farbe, das Pfund 1 1/2 Sgr., mit Nach in gelber und brauner Farbe das Pfund 3 Sgr., letztere zum Waschen von Tapeten und Parquetflüssen, empfiehlt Hermann Roch, Dresden, Altmarkt 10.

Ein Piano ist zu verkaufen. Schreibergasse 4, 2. Et. Preis 110 Thlr. Böhm. Eier-Niederlage, Dresden, Freiburgerplatz 10. Ein Sopha ist zu verkaufen. Victoriastr. 13, 4. 2. Et. 1. Etage gesunde Heringe, 4 Th. 14 Thlr. a Schock 1 Thlr., wie auch im Einzelnen sehr billig, empfiehlt die Hering- und Fischwaarenhandlung Freiburgerstr. 10a im Hause. N. L. Kohn.

Zur Beachtung. Kugel und Kugeln von Buchholz und Weichholz, desgleichen Klüppel für Heizungen in allen Größen, welche Auswahl, empfiehlt billigst H. Hofsch, Drehtler, Mebergasse 38.

Fr. Heilmann u. Co., Freiburgerstrasse 10b. Schreinermeister W. Grünbl. Ertheilt bei Fr. J. Wolfrum, Schornstr. 2, IV.

Ein neuer Wirtschaftswagen mit eisernen Rädern, Vorder-Spielzeug mit Lenker, Rungen und eisernen Stemmleihen steht zu verkaufen. Schellstrasse 37 a.

Associe-Gesuch Zur Uebernahme der kaufmännischen Leitung eines seit mehreren Jahren mit günstigem Erfolge von einem Techniker betriebenen Fabrikgeschäftes sucht der Inhaber derselben einen Gesellschafter, welcher mit einer Einlage von zehntausend Thaler sich betheiligt. Nach Befinden wäre auch ein stiller Gesellschafter mit gleicher Einlage aufgenommen und letztere hypothekarisch sichergestellt werden, falls aber bleibt die persönliche Betheiligung des Interessenten an der kaufmännischen Leitung des Geschäftes ausdrücklich Bedingung. Anträge werden unter H. III. 2113 b an die Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Chemnitz erbeten.

1. engl. Portl.-Cement Weigel & Beech, Marienstrasse Nr. 28. halten billigst empfohlen

Condensirte Suppen. Reis, Erbsen, Graupen, geröstete Weizen und Grieß-Suppe. Diese schnell beiebt hervorzuheben Suppen sind von Robert Scheller in Hiltburgshausen, sind in Tafeln à 2 1/2 Sgr. à 6 Tafeln Suppe zu haben in Dresden im Hauptdepot: Albert Herrmann, große Bräberg. 11, 3. g. Wdter, und in fast allen übrigen Colonialwaarenhandlungen in Dresden.

20 Bände Romane, Neudellen etc. der besten Schriftsteller. Box (Dickens), Warren, Bulwer etc. etc., (Vollenpreis 16 Thlr.), hier um schnell damit zu räumen, für nur 1 Thlr., die Moderne Antiquaritäts-Handlung (H. Dentsch) in Leipzig, Wöhrstrasse 1.

Ein großer Kleider- und eine Partie Stangen, Zaunriegel und Zierpfeifen sind zu verkaufen! Preis Nr. 80 bei Strepen.

Gebrüder Glesse

(Ferd. Blind's Nachf.)
Dresden, Neustadt, am Markt 9.

Magazin
Haus-Einrichtung



Zur besseren
Übersicht beim Einrücken
von ganzen Ausstattungen
ein Theil der bedeutendsten
ausländischen

Bier-Import- und Export-Geschäft

Dresden. Gebr. Hollack. Gr. Schiessg. 7.

Größtes Depot in Originalgebinden in Flaschen.

Alleinige Niederlage

der Actienbrauerei zu Pilsen in Böhmen.

Alleiniges Lager von A. Dreher's Bieren aus Schwemat.

Verliefert erfolgt von 12 Flaschen an franco in alle Städte, nach auswärtigen Plätzen in Kisten von 60 Flaschen.
Unsere neuesten Freiscourant, 16 Biergattungen enthaltend, versenden wir franco.

Das Garten-Restaurant große Schießgasse 7 ist eröffnet

und halten geneigtestem Besuche dasselbe bestens empfohlen.

Eingang auch von der Maximilians-Allee, Nähe des Pirnaischen Platzes.

**Pilsner Bier, Hainespacher Bier
und Culmbacher Biere in vorzüglichstem Stoff.**
Von heute an Hainespacher Bock nur einige Tage.



Oldenburger Milchvieh- Auction.

Am Dienstag, den 12. Mai s. c., Mittags 12 Uhr,
lassen wir in Dresden, an den Scheunenböden, einen
starken Transport ganz hochtragende Kalben, junge
Kühe und junge Bullen veructioniren.

Scheep, im Mai 1874. (H. 3249b.)

Drost u. Mennen.

Etraus- u. Fantasiefedern in vielfältigen Mus-
tern und Farben,
von 1 Mgr. an bis zu den feinsten Sorten.

Blumenzweige von 1 1/2 Mgr. an bis zu 1 Zfr. 10
Mgr., sowie allerlei einzelne Blumen,
Gräser und Laub in großer Auswahl.

Gutfacon's von 2 Mgr. an, **Lackhüte** à 15 Mgr.,
Strohbordechen in Elle und Städ,
in vielfältigen neuen
Formen, von 8 Mgr.
an, **zurückgesetzte Strohhüte**, von 2 bis 10 Mgr.

M. A. Urban,

Marienstrasse 26.

Beden und Güte werden schon und billig aufgearbeitet.
Engros-Verkäufer erhalten 10 Proc. Rabatt.

Soflöhniger

Paradieskies

von bekannter schöner Qualität

(nicht zu verwechseln mit Bogdorfer Kies)
vieler bis auf Weiteres zum Preise von

Zfr. 3. 15 Mgr. für eine zweispännige Fuhr bis Neu-
stadt-Dresden,
4. - - - für eine zweispännige Fuhr bis Alt-
stadt-Dresden,

und bitte, gütige Aufträge mit rechtzeitiger eingehen zu wollen, da
mit deren Ausführung prompt erfolgen kann.

F. A. Kornmann,

Baumaterialien- und Kohlenhandlung,
am Neudorfer Mittelweg.

Soda- und Selters-Wasser

in stets frischer Füllung.

30 Flaschen für 1 Thaler

liefert frei in's Haus

Dresdener Sodawasser-Fabrik,
Dresden-Neustadt, Böhmischesstrasse 3.

Adolph Renner

9 Altmarkt 9,
Eckhaus der Badergasse,
empfehle sein grosses Lager der neuesten

Damen-Kleider- Stoffe,

Confections:
**Jaquettes, Talmas
Regen-Mäntel,
Rosshaar-, Stoff-, Moirée- und
Stepp-Röcke,
Chales und Tücher,
Möbel-Cattane
Dolmans.**

Wund- und Zahnarzt Freisleben,

Dippoldswalder Platz 10,
für schmerzloses Einlegen künstlicher Zähne, Wundbe-
lungen und Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten.

Das Seidensammet-Lager,

Wilsdrufferstrasse 23, 1. Etage,
empfehle per Seidensammet diverse

schwarze und bunte Sammete
zu billigen Preisen.

Das Fridabad

Kaltwasser-Heilanstalt. - Sitzbänke. - Künstliche
Dampfbäder. - Zimmer mit Pension. - Alle Arten
Kurabäder. - Frischmilchbäder.

Klimatischer Curort

am Weissen Hirsch,

1 Stunde von Dresden,

(Omnibuslinie Schloßplatz-Fridabad)

wird den 4. Mai eröffnet.

Nähere Auskunft ertheilt auf Anfragen der Besitzer

Theodor Lehnert.

Bad Tharandt

eröffnet am 15. Mai d. J. seine unter ärztlicher Leitung des Hrn.
Dr. med. Blehahn für stehenden Stuhlquellen, Selters-, Selters-
nadel-, Moor-, Schlamm- und einfachen Wasserbäder nebst
Douchen. Im Badehotel selbst gute Restauration u. zahlreiche
Wohnungen, auf welche Kuraufstellungen entgegenkommen.

Geschäftsbüro
H. Nestler.

Bad Reiboldsgrün

bei Auerbach im Vogtl.

höchstgelegenes Stahl- und Moorbad, reiner, stärke-
reicher Eisenwässerling Deutschlands; klimatischer Sommer- und
Winterkurort, 2078' hoch; romantische Gebirgslage
in Nadelwäldungen; Mineralwasservertrieb. Alle Arten
Bäder, Douche, Inhalationscabine. Sommerhalbjahr vom 5. Mai
bis 15. Oktober. Näheres durch Broschüre und schriftlich durch

Den Besitzer Den Inspektor

Dr. med. Driver. Hugo Pfeiff.

See- und Eoolbad Golberg

eröffnet seine umfangreichen Eoolbadeanstalten Ende Mai,
die Seebäder am 15. Juni; zur selben Zeit auch seine
warmen Seebäder an dem Herren- und Damen-Strand.

Es besitzt das unmittelbar am Strand reichend gelegene Strand-
schloß als Kurhaus, in welchem auch Wohnungen für Badegäste
zu finden sind und an welchem die schönsten Parkanlagen anschließen.
Frühconcerte, Strandconcerte, Reunions, Balls,
Feuerwerke, Wassercurios und Theater bieten den Gästen
eine angenehme Unterhaltung.

Eine große Zahl schon gelegener und komfortabel ausgestat-
teter Wohnungen zu mäßigen Preisen stehen zur Aufnahme der
Gäste bereit; der Bahndorf befindet sich in unmittelbarer Nähe
derselben.

Zur Auskunftserteilung ist die unterzeichnete Direction gerne
bereit, ebenso werden Wohnungen an dem Volzsee-Büreau auf
der Rande unentgeltlich nachgegeben. (H. 01803)

Die Direction des Badevereins.

Marien-Bad

in Böhmen (Bahnhofstation).

Verwendung der Mineralwässer und Quellenprodukte, als: der
weltbekanntesten Glaubersalzwasser (H. 988a).

Kreuzbrunn und

Ferdinandsbrunn,

der Waldquelle (gegen Katarrhe der Atmungsorgane), der
Waldquelle (gegen Krankheiten der Harnorgane), des Brunnen-
salzes, der aus demselben bereiteten Bädern und des Mineral-
mooses, welcher an Gehirngewebe von keinem anderen übertrifft
wird. Der Bezug in Glasbouteillen ist der besseren Conser-
vierung wegen vorzuziehen. Brunnen-Schriften u. Gebrauchsan-
weise gratis zu beziehen von der Brunnen-Expedition. Zu haben
in Dresden b. S.: Heint. Fricus Wittwe u. Weiss u. Genf.

Bad Lippspringe.

Station Baderborn (Westfäl. Bahn)

am Leutoburger Walde.

Stichtstoffreiche Kaltwässer (17° R.) mit Glaubersalz, Inba-
tionen, feuchtwarme, beruhigende Luft, Schwefelwasserstoff. Er-
folgreichstes Bad bei chron. Lungenleiden, pleuritischen
Erkrankungen, qualenden, trocknen Catarrhen der Atmungs-
organe, Congestionen dahin, nervösen Asthma, reig-
barer Schwäche, verschiedener Art Dyspepsie. Bekannt
seit 1900. Saison vom 15. Mai bis 15. September. Die Kur-
häuser in den vergrößerten freundlichen Anlagen gewähren
Komfort und vorzügliche Verpflegung. Die Cureinrichtungen
wesentlich verbessert; Ledbetter 18 Mann stark. Den Wasser-
verstand beehrt und Anfragen beantwortet (H. 02030.)

Die Brunnen-Administration.

Bad Reinerz.

Klimatischer Gebirgs-Kurort. Brunnen-, Molken-
und Bade-Anstalt in der Grafschaft Glatz, preuß. Schlesia.

Saison-Eröffnung am 10. Mai.

Angewandt gegen Katarrhe aller Schleimhäute, Rehlkopfs-
leiden, chronische Tuberculose, Lungen-Emphysem, Bron-
chitis, Krankheiten des Hutes: Wurmangel, Bleichsucht u. s. w.,
sowie der Nieren- und Harn-Organen, welche daraus
entstehen; Holzgustände nach schweren und wiederholten Krank-
heiten und Wucherungen, nervöse und allgem. Schwäche,
Neuralgien, Scrophulose, Rheumatismus, erythrathe Gicht, con-
stitutionelle Syphilis. Empfohlen für Reconvalescenzen und
als bekannter Sommer-Kurort. (H. 21029)

Die Brunnen-Administration.

Tafelglas.

Wir empfehlen unter bedeutendem Lager von feinem und
ord. Tafelglas bis zu den größten Dimensionen, rein. Car-
terglas, mattes, Mouffels- und farbigem Glas aus den
renommierten Fabriken Belgiens und des Rheinlandes, sowie
Spiegelglas zur Verglasung von Neubauten und Schaufelstein
in jeder Dimension und jedem Quantum binnen 3 bis 4 Wochen
zu liefern, zu ausnehmend billigen Preisen und gewähren bei Auf-
nahme größerer Quantitäten Extra-Rabatt.

Bestellungen von obigem Glase Incl. Einlegen werden prompt
ausgeführt.

Ferd. Hillmann Söhne.

36 Wilsdrufferstrasse 36.

Gebrauchte Kleidungsstücke,

Betten und Wäsche, sowie ganze Nachlässe werden zu höchsten
Preisen gekauft. Adressen erlaucht man abzugeben

17 Galericstr. 17 II. b. Julius Jacob.

A. Bachstein, approb. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.
 Wilsdrufferstrasse 9, III.
 Vormittags 10-12 Uhr.
Chirurgische Klinik: Mittags 12-3 Uhr
Dr. Sternberg wohnt **Moltkeplatz**
 jetzt **Nr. 9, parterre.**
 Sprechstunden für Herren u. Muskelkrankh. unentgeltl.
 früh 9-10, privat. 2-3 Uhr.

Pianos u. Clamorette v. 60-220 Tblr. empfiehlt W. Gräbner, Breitstr. 7. Dasselbst sind auch Drehpianos zu haben für Tanzmusik.

Gräte Deutsche Unfall- u. Transportversicherungs-Actiengesellschaft in Dresden.
 Die Gesellschaft schließt zu sehr mäßigen Prämien (ohne Nachschüsse) Versicherungen gegen die Folgen von Unfällen aller Art, auch auf Reisen, bei diesen zu 1% pro Jahr und übernimmt die Verbindlichkeiten aus dem Reichthumsnachlassgesetz und anderen reichthumsrechtlichen Bestimmungen, welche Fabrikanten, Bauarbeiter u. v. m. treffen können. Grättere Versicherungen passen für alle Lebensverhältnisse.
 Prospecte mit Tarifen, die allgemeinen Versicherungsbedingungen und Auskünfte ertheilt unentgeltlich und unter Angabe des Wohnortes.
die Direction, Bergstraße 66, II.
 Helberg, I. B.

Pferde-Verkauf.
 Zwei Paar elegante Wagenpferde, einige sicher gehende Einspänner, sowie mehrere Paar starke Arbeitpferde, in leichtem und schwerem Zug passend, werden mit Garantie verkauft.
Falkenstr. 48.

Mastvieh-Auction.
 Mittwoch, den 13. Mai n. e. sollen auf dem **Rittergut Wegesarth bei Freiberg** (Bahnhof Frankenstein)
10 Stück Ochsen, 5 Kühe, 30 Schöpfe unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend versteigert werden. Der sechste Theil des Kaufpreises ist anzudehlen. Das Vieh kann bis Ende Mai stehen bleiben.
Adolph Müller.

Dresdner Westend-Ziegelei.
 Mit machen hierdurch bekannt, daß unter **Ringofen** nunmehr in Betrieb gesetzt ist, und offeriren wir
Maner- und Eisenziegel zu billigen Preisen. Nähere Auskünfte ertheilen auf briefliche und mündliche Anfragen.
Manen, im Mai 1874.
die Direction
 der Actiengesellschaft Dresdner Westend.

Holz-Auction
 auf dem **Altenberger Staats-Forstreviere.**
 Im Gasthofe „zur Stadt Tepitz“ in Altenberg, sollen **am 18. und 19. Mai 1874** folgende im Altenberger Forst-Reviere aufbereitete Hölzer, als:
 am 18. Mai, von Vormittags 10 Uhr an, in d. Abtheilungen:
 5 Stk. Buch. Stämme v. 12-26 St. Mittenstücke
 1045 „ weiche „ 9-15 „ „
 105 „ „ 16-22 „ „
 212 „ „ 23-32 „ „
 35 „ „ Buchene Stämme 12-15 „ oben stark
 37 „ „ „ 16-22 „ „
 26 „ „ „ 23-29 „ „
 46 „ weiche „ 11-15 „ „
 459 „ „ 16-22 „ „
 472 „ „ 23-29 „ „
 740 „ „ 30-64 „ „
 130 „ „ Stangen 10-12 „ unten
 240 „ „ 13-15 „ „
 am 19. Mai, von Vormittags 9 Uhr an,
 2 Raumbalken weiche Nusschneide,
 233 „ weiche „
 67 „ „ Kiefer,
 2 „ „ Buchene Stämme,
 410 „ weiche Stämme,
 955 Langhölzer weiche Nusschneide
 einzeln und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.
 Die zu versteigernden Hölzer können vorher in den bezeichneten Waldorten besichtigt werden und ertheilt der mitunterzeichnete Revier-Verwalter zu Verhütung nähere Auskünfte.
Königl. Forst-Revieramt Frankenstein und Königl. Revierverwaltung Altenberg, am 8. Mai 1874.
Uhlich. Pombach.

Wiener Weltausstellung 1873.
Die Fortschritts-Medaille
 wurde der Firma
Franz Stollwerck,
 Hoflieferant, Köln, Goethestr. 9,
 für die Vortrefflichkeit ihrer Fabrikate:
Bräunbonbons, Chocoladen und Zuckerverarbeiten
 zu Theil,
 welcher höchsten Auszeichnung zahlreiche frühere Prämierungen vorangingen.
Schablonen von Metall
 in allen Größen und jeder Größe werden gefertigt **Zwingers-straße 6.**
Franz Leppert.

Bestellungen auf die besten Baiarischen Biere
 in Gebinden und in Flaschen werden prompt und billig effectuirt durch das Bier-Export-Geschäft S. Schüßlerstr. 5 in München.
Seifenfabrik
 Eine Seifenfabrik mit guter Ruchschaff wird bald möglichst zu verkaufen gesucht. Offert. erbet. **H. K. I. Poststr. Dresden.**
4 bis 5 Gebraude Seifen können wöchentlich abgegeben werden. Zu erfragen unter **Chiffre A. C. 3** bei der Annoncen-Expedition des „Invalidentank“ in Zwickau, Markt 22.

Hotel
 mittlerer Größe zu kaufen oder pachten gesucht. Adressen nebst Bedingungen nimmt die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Dresden, Viktoriastr. 4 erste Etage unter **C. 2512** entgegen. Unterhändler werden verbeten.
F. Hartmann,
 Leipzig, Vöhringstr. 17, 1.
 Hier am Glas wird ein gut frequentirtes
Hotel
 mittlerer Größe zu kaufen oder pachten gesucht. Adressen nebst Bedingungen nimmt die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Dresden, Viktoriastr. 4 erste Etage unter **C. 2512** entgegen. Unterhändler werden verbeten.
F. Hartmann,
 Leipzig, Vöhringstr. 17, 1.

Reit- u. Wagenpferde
 in Stadt Coburg zum Verkauf sehen.
G. Schäffer,
 Pferdehändler aus Frankfurt a. Main.

Grosse Wollwäscherei
Action-Gesellschaft C. F. Böniok
Ellenburg.
 An der Mulde belegen, übernehmen das Waschen aller Sorten Wolle zu billigen Preisen. Wäsche brillant. Bedienung prompt. Das Material ist bedeutend genug, um 200 bis 250 Centne täglich zu waschen.
 Das Auskunftsbureau „Orient“ in Alexandria (Ägypten) ertheilt gewissenhafte Auskunft über sämtliche Firmen in Ägypten, Palästina und Syrien, übernimmt Agenturen und Anuncios und empfiehlt sich besonders bei nach Ägypten kommenden Reisenden, die auf vorherige Anträge von einem Dolmetsch auf dem Dampfschiff empfangen, in ein passendes Hotel geführt und in jeder Beziehung recht bedient werden. Stellungen aller Branchen auch für Damen, werden prompt nachgewiesen.
Die Direction.

Neue Olee-Gringe.
 Grämlet Berlin 1873. Die feinste Sorte Fett-Gringe vom diebstahligen Frühlingssort nicht eingekaufene, sondern selbst nach dem Hange nach einer von mir erfundenen Methode in pflanzter Sauce mariniert und in Dosen verpackt. Jahre lang dauern. Empfehlung als eine billige und keine Delikatessen zu ca. 1200 Gmern, nebst flottem Detail-Geschäft, ist zu verkaufen und mit 3 Mille sofort oder später mit Inventar zu übernehmen.
F. Hartmann,
 Leipzig, Vöhringstr. 17, 1.

Hotelverkauf
 im **Riesengebirge**
 Ein Hotel in Hirschberg in Schlesien (im Riesengebirge) ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Bei Offerten bezieht die Expedition der Dresdner Nachrichten unter **Nr. 1500 H. C.**
Gutsverkauf.
 Ein in einem freundlichen Orte in der Nähe von Chemnitz gelegenes Gut, bestehend aus Haus- und Wirtschaftsgebäuden, und 15 Scheffel Feld- und Wiesen-Grundstücken, wird unter günstigen Bedingungen verkauft. Die Grundstücke sind so gelegen, daß sie sich zu Bauplätzen resp. Einlegung von Sommerwohnungen, Gärtchen oder Viehweide vorzüglich eignen, da durch dieselben auch mehrere Käufer laufen. Die Hälfte des Kaufpreises ist als Anzahlung zu leisten, die andere Hälfte kann auf dem Grundstück stehen bleiben. Nähere Aufträge an **H. H. H. 2092 b.** an die Annoncen-Expedition v. **Haasenstein & Vogler** in Chemnitz gerichtet.

Zheilnehmer-gesuch.
 Zur Erweiterung eines außerordentlich gesunden u. hohen Gewinn bringenden Fabrikgeschäfts wird ein Socius mit 8 bis 10 Mille Baareinlage gesucht.
 Gef. Offerten gelangen durch die Annoncen-Expedition von **Friedrich Völgel** in Chemnitz unter **Chiffre N. Q. 1083** an den Zeichner.

Dr. Lengil's Birkenbalsam.
 untrügliches Mittel zur Enttarnung von Sommerprossen, Leberflecken und ähnlichen Flecken und Wangen der Haut. Preis pro Arus nebst Gebrauchsanweisung 1 Tblr.
 General-Depot bei **G. G. Bräuning, Frankfurt a. M.**
 Depot bei **Spalteholz u. Bley** in Dresden.

Fußboden-Glanzlaß,
 schnell trocknend, empfiehlt die Droguenhandlung **J. W. Schwarze,**
 3 Scheffelstr. 3.

Porzellan- u. Steinguthandlg.
 von **A. Hofmann**
 empfiehlt
 zu besonders billigen Preisen:
Tafel-Service
 v. böhmisch u. preuß. Porzellan,
Kaffee-Service
 in neuesten, geschmackvollsten Mustern,
Wasch-Garnituren
 von engl. u. deutsch. Steingut;
Silber-Hochzeiten
 empfiehlt:
Kaffee-Service, Tassen, Fruchtschalen, Kuchenteller, Vasen, Leuchter etc.
 zu den billigsten Preisen.
6 Scheffelstr. 6.

Farben,
 trocken und in Fläschchen, in allen Nuancen, **Leim, Pinsel, Kreide, Gyps** empfiehlt zu sehr billigen Preisen die **en gros en detail Droguen, Bad- und Farben-Handlung von Georg Sänthel, Struvestr. Nr. 3,** zunächst der Bräunstr. **Strohüte**
 neuester Façon u. größter Auswahl billigst. Getragene Strohhüte werden schnell gewaschen, modernisiert und garnirt im Strohhut- und Fuß-Geschäft **Baugnerstr. 17, Ballpauß.**

Für Photographen.
 Einem jungen tüchtigen Photographen ist Gelegenheit geboten, sich in einer Stadt von circa 10,000 Einwohnern (nur 1 Concurrent) eine sichere, lohnende Existenz zu sichern. Bedingungen überaus günstig. Hierfür bestrebt man sich an Herrn Photographen **A. Rosberg** in Nossen wenden.

Wer eine Anzeige
 hier oder auswärts veröffentlichen will, der erspart Mühe, Zeit und Geld (Porto), wenn er damit das **Annoncen-Bureau von Haasenstein & Vogler** in Dresden, Augustusstr. 6, 1, beauftragt, dessen **ausschließliches** Geschäft es ist, Zeitungs-Annoncen in alle Blätter der Welt zu besorgen.

Resourcen-Gesellschaft in Görlitz.
 Die Oeconomie in unserer Gesellschaft soll vom 1. Juli d. J. ab **pauschal** vergeben werden. Qualifizierte Bewerber oder Bewerberinnen wollen sich bis zum 1. Juni d. J. ab beim Stadtrat **Wenzel, Kröhlstr. 31, 2** hier selbst melden.
Görlitz, den 2. Mai 1874.
Das Directorium.

Haus-Verkauf in Zittau.
 Ein in besserer Geschäftslage Zittau gelegenes Hausgrundstück seiner bedeutenden Räumlichkeiten halber, zu jedem größeren Geschäft passend, ist wegen Abzug wegen abgeleiteter Hand sofort zu verkaufen. Auch kann der größere Theil der Kaufsumme hypothekarisch stehen bleiben. Unterhändler verbeten. Nähere Auskünfte, wenn dieselben unter **H. 3. 257bm.** ertheilt die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Zittau.

Eine größere Restauration
 mit Garten, Eiseller und Nebenbrande, 1 Stunde oberhalb Dresden, an der Elbe, ist zu verkaufen. Nähere unter **Chiffre H. 3208a** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Dresden.

Bad Nenndorf,
 an der Eisenbahnstation **Nenndorf** (Danneberg-Altendörfer Eisenbahn) belegen ist die **Haste** (Danneberg-Eisenbahn) gelegen, eröffnet seine **Schwefel-, Sool-, Schwefelschlamm- und Gas-Bäder,** sowie die **Ziegenmilchanstalt** am 15. Mai d. J.
 Die Krankeitsformen, bei denen der Heilapparat **Reinheits** sich besonders bewährt hat, sind: **Gicht, Rheumatismus, chronische Catarrhe, Metallvergiftungen, Unterleibsstockungen u. Hämorrhoiden** sowie die **Polgeleiden** der genannten Krankheitsformen.
 Die Herren **Brunnenärzte, Ober-Medicalrath Dr. Grandtner** und **Sanitätsrath Dr. Neussel**, geben in ärztlicher und die **Behandlung** in sonstiger Weise große Aufmerksamkeit. **Wost und Telegraphen-Station** ist vorhanden.
Bad Nenndorf,
 am 10. April 1874.
R. Br. Brunnen-Direction.

Rinderwagen, Kranken-Fahrstühle, Pfeifförbe
 in größter Auswahl zu den billigsten Preisen bei **C. Winter,**
 gr. Meißnerstr. u. Körnerstr.-Ecke

Alexisbad
 im reisenden **Seife-Tablet** des Jahres, 1200 Aufh. **Kräftiges Stahlbad, Sool-, Kiefernadel-, Douche- und Wannenbäder, Kräuterbäder, Molken- und Milchbäder.**
 Hotel- und Privatwohnungen von 2 Zimmern, wöchentlich an **Bademuffel, Resecabinet, Table d'hôte 3 Tblr. 15 Cgr. wöchentlich.** Beginn der Saison am 1. Juni. Nähere Auskünfte durch **Dr. Rahn, Dir. u. Badearzt.**

Wasser- und Gasleitungsanlagen
 festigt nach Vorbericht unter Garantie **die billige G. Siebold, große Kirch- gasse Nr. 4.**

Die Posthalterei Pirna

empfiehlt den geehrten Herrschaften ihre sauberen und eleganten Postkutschen in der bevorzugtesten Sommerstation zu Ausflügen von Pirna nach der sächs. Schweiz, sowie Schweizermäde, Schneberg, Mücheln, u. s. w.

Civile Preise.

Im Interesse des reisenden Publikums bitte ich, die Bestellungen möglichst vorher aufzugeben.

Pirna, Mai 1874. (H. 21985a.) Emil Walther.

Auction v. Bauparcellen,

Flur Wilder Mann.

Montag, 18. Mai, Nachm. 3 Uhr,

sollen von der Flur Wilder Mann ca. 15 1/2 Acker Bauland mit zugehörigen Obstatgärten und reichbestandenem Park in 7 Parzellen zu je 20 bis 40 Wille Quadrat Ellen durch mich meistbietend verkauft werden.

Erhebungslustige wollen sich in jedem Fall einer sofortigen Anzahlung von 300 Thlr. und der Kollation eines bindenden Schlußscheines gewärtigen.

Die Substitutionsbedingungen liegen bereits vor dem Termin bei mir zur Einsicht bereit.

Ort des Zusammenstehens am Substitutionsort: Gasthof zum Wilden Mann.

Adv. Edmund Schanz,
Seestraße 17.

Pilsner Bier.

Wir zeigen hiermit an, daß wir den Herren Gebr. Dollat in Dresden unsere Agentur für diesen Platz nebst Umgegend übertragen haben und dieselben daher in der Folge sind, sowohl Aufträge zu Originalpreisen und zum directen Versand ab hier für und entgegenzunehmen, als auch solche aus ihren Kellereien in Original-Gebinden billigst zu effectuiren.

Erste Pilsner Actien-Brauerei.

Auf obiges Bezug nehmend, empfehlen wir die Biere aus der ersten Pilsner Actien-Brauerei in vorzüglich bekannter Güte in Gebinden von 1/2 Liter an und liefern, geehrten Auftraggebern entgegengehend, schnellste Bedienung zu.

Gebrüder Hollack,

Große Schlegelgasse Nr. 7.

C. Süß' Glycerin-Fabrikate.

Zur Pflege u. Schönheit der Haut.

Zur Erlangung einer weissen, jugendlich zarten Haut, sowie zur Verfeinerung des Teints, giebt es nichts Besseres als die seit Jahren bewährte

Glycerin-Goldcreme-Seife,

die mildeste unter allen Toiletten-Seifen, à Stück 3-4 Ngr., 3 Stück 7 1/2 und 10 Ngr. **Glycerin-Goldcreme,** der beste Haut- und Körpercreme, à Bot 7 1/2 Ngr., **Glycerin, flüssig,** das reinste und mildeste, was es giebt, à 2 1/2 u. 5 Ngr., **Glycerin-Hasel-Seife,** die mildeste und lange Schäume haltende Hasel-Seife, à St. 5 Ngr. Allein echt zu haben

Leipzig, Neustadt,
Carl Süß, Seestraße 1. C. G. Schmidt, am Markt.
Engros mit Rabatt.

Ober-Handen

nach Maß
unter
Garantie
der
guten Passens
empfiehlt

A. RICHARD HEINSIUS Nachfolger
Wildruffer Strasse 43.

Eisenmöbel!

Die Eisenmöbelfabrik von F. Horst Tittel befindet sich jetzt Ferdinandstrasse 8 im früheren Garnisch'schen Grundstück.

Eisenbahnschienen

offeriren **Schweitzer u. Oppler,**
Schäferstrasse 60.

Gänzlicher Ausverkauf

meines Handschuh- und Cravatten-Geschäfts,
15 Percent unterm Kostenpreis,
Ed. Dinkler, Ferdinandstrasse Nr. 4.
Waarenlager und Preise sind außen am Verkaufsort offerirt.

Dr. med. J. Rosenthal, Ferdinandstr. Nr. 6, 1. Et.
bisher in Prag, Mittal, d. dort. med. Doctoren-Collegiums ic. ic. Sprechst. für Frauen- und Kinderkrankh. tägl. v. 9-10, 2-3; Sonntag und Mittwoch v. 8-9 unentgeltlich für Geschlechts- u. Hautkrankh., sowie Manneskrankh. tägl. v. 10-11, 3-4; Montag u. Donnerstag v. 8-9 unentgeltlich.

Höhere Lehranstalt

der Zuschneidekunst

für Herrenschneider.

Anfertigung seiner Herrengarderobe unter Garantie des Gutes, reichhaltiges Stofflager bei Tschucke & Mayer, Marienstr. 4, 1. Nützige Preise.

Wir zeigen hiermit an, daß wir den alleinigen Verkauf für Sachsen der rühmlichst bekannten Bügelmaschine v. Brunswick & Co. in Paris übernommen haben.



Diese Maschine wird von uns zur größten Zufriedenheit benutzt und steht zu Jedermanns Ansicht bereit

Tschucke & Mayer, Marienstr. 4, 1.

I I I I I

Träger, gußeis. Säulen, Eisenbahn- u. Grubenschienen

zu Bauzwecken, empfiehlt in jeder Höhe und Länge unter ungleicher Effecturung zu eisernen Pressen. Constructionen werden prompt und billig ausgeführt.

NE. Eisenbahn- und Grubenschienen zu Gefelddanlagen werden auch leihweise abgegeben.

D. C. Kelle, Terrassenstraße 19.

Für 1 Thaler

10 Pfd. trockene Schweiger-Seife, unter Garantie
10 " do. Scheuerseife, ohne
6 " ausgetrocknete Kalifornische Seife, Wasserab-
6 " do. weisse Wachs-Seife, säuung,
10 " weisse oder 11 Pfd. grüne Schmierseife, fäulung,
empfiehlt in bester Qualität

L. Louis Gutmann,
Schlossstraße 25 und Pragerstraße 24.

Ein grosser Posten

guter englischer Ripse

in den modernsten Farben soll von heute an, um damit zu räumen, bedeutend unter Kostenpreis, die Elle zu 7 1/2 Ngr., ausverkauft werden bei

Böhme & Wolf,
Scheffelstraße, Eckhaus Wallstraße.

Für Haarleidende!

Unterlechnerer stillt das Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen, bedingt auf haarlosen Stellen, dünnen Scheiteln oder transtem Haare in schmerzhafter Pflege neuen, kräftigen Haarwuchs und stellt auf Wäcken oder Kahlköpfen, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Befinden in einem Viertel bis zu einem Jahre den Haarwuchs wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schinnen, das lästige Jucken, die in der jetzigen Zeit so überhand genommene bösartige Wundschläge u. s. w. durch sein eigentümliches Verfahren gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden.

Briefe werden franco erbeten, bei älteren Uebeln ist persönliche Rücksprache allerdings unerlässlich.

Julius Scheinich in Dresden.
Den Wünschen des geehrten Publikums nachzukommen, bin ich jeden Montag in meiner Wohnung, Schössergasse Nr. 12, 2., zu sprechen.

Mein Lager in Taschentüchern, Hals- tüchern, Kopftüchern aus den grössten Fabriken der Schweiz und des Rheinlandes bezogen, bietet die bedeutendste Musterwahl am hiesigen Orte. — Engroskäufern Fabrikpreise.

Friedr. Paul Bernhardt
in Dresden,
Schreibergasse 1 b.

Zu Fabrikpreisen

Steinzugrohren aus den renomirtesten Fabriken zu Wasser-, Schleusen- und Abtrittsanlagen, empfiehlt

Eduard Viehrieh, Jacobsstraße Nr. 17.

Gray's Papier-Wäsche

mit und ohne Velinüberzug, sowie reizende Neuheiten in Dant, empfiehlt zu Fabrikpreisen

Ed. Wagner, Ritterstr. 7 prt.

VAN BUSKIRKS

fragrant

SOZODONT

VON

HALL & RUCKEL

NEW-YORK

Dieses berühmte, aus werthvollen Bestandtheilen angefertigete, unübertreffliche Zahnreinigungspräparat ist einzig in seiner Art zum Reinigen und Erhalten der Zähne, zur Stärkung des Gummis u. Erweichung des ganzen Mundes, mit 3 Sorbieren abzurufen. In allen renomirten Apotheken Deutschlands zu beziehen. In Sachsen und Thüringen u. s. w. wie folgt: In Dresden bei sämtl. Apothekern, sowie bei C. Zeemann, Brigel und Zsch, Max Schiller, Hugo Koberlin, Spaltholz u. Bied, Felix Fischer, C. W. Breitschneider, Georg Hähnel. — In Leipzig bei Humann u. Co., Otto Reihner, Franz Wittich, Albert Zander. — Chemnitz: Apoth. Stadtrath C. Bruhn, C. O. Krahch, Edm. Schubert, Julius Kühner, Apoth. N. Linke, Apoth. Theob. Vieban, Frau J. Seimuth Wwe., Georg Köhler. — Bautzen: Apoth. C. Neuzner. — Döbeln: Apoth. C. Schüge. — Plauen i. V.: Franz Jung. — Stollberg i. Erzgeb.: Alb. Humann. — Zittau: C. O. Noack. — Zschopau: Aug. Sey, Ed. Neumeister Nachf. — Zwickau: Stedel u. Pinther. — Freiberg: Apoth. O. S. Krause, Karl Korb, H. Wagner sonst Höpfer. — Crimmitschau: Emil Schme. — Glauchau: Sachmund u. Baumeier. — Johanngeorgenstadt: Apoth. Bürgermeist. A. Regen. — Wurzen: Otto Thierack. — Annaberg: Apoth. Breitschneider. — Schwarzenberg: Christian Gottschan. — Altenburg: Dolapotheker C. J. Hübler. — Eisenach: F. Ortel. — Gera: Dolapoth. H. Otto. — Weimar: Apoth. med. Asses. C. S. Kruppe, Dolapoth. Dr. Hoffmann. — Mühlhausen: Döw, Wölbed. — Erfurt: Apoth. W. Maran. — Weissenfels: Pryjzewsky und Krüger. — Zeitz: Apoth. H. Hübler. — Magdeburg: Louis Behne. — Schweidnitz: L. Dahle, Neisse: Max Goldmann. (H 11812) Engros-Lager b. Brückner, Lampe & Co., Leipzig.

Besatz!

Berlin, Steine, Vampillen, Schmelz und Anlye, Platt und geschliffen. Berlin und Schmelz für Blumen-Fabrikation. Neueste Berlin-Gollers empfiehlt in großer Auswahl billigst

Galanterie-, Stief-, Besatz- u. Zugsperlenhandlung

von **Julius Ulbrich,**
Wallstraße 15.

Sächsische

Leih- und Credit-Anstalt

Wallstraße 1, Ecke der Wildrufferstrasse, verzinst Capital-Anlagen mit 6 pCt. bei 3jähriger Kündigung, 7 " " monatlicher Kündigung, 8 " " 6 monatlicher Kündigung, und gewährt Darlehne jeder Betragshöhe auf Expedition- und Lagergüter, Rohmaterialien, Waaren und reale Werthe, Staats- und coursbahende Wertpapiere u. s. w., und übernimmt deren An- und Verkauf, sowie Expedition von Gütern unter Vorkauf. Sächsische Leih- und Credit-Anstalt. Fuhrwerk u. Kaufmann.

Herrschastl. Gasthof in Gauernitz.

Am 1. Juni übernehme ich nachtheils das genannte Restaurant und beehre ich mich, dem P. T. Publikum schon sehr angenehme, das ich, wie ehedem früher, die Localitäten geehrten Gesellschaften und Vereinen ergebenst zur Disposition stelle. Die im romantischen Gebiet gelegene Restauration, verbunden mit freundlichem Garten und Regenschub, sowie das rühmlichst bekannte Bier aus der herrschaftlichen Brauerei und eine gute Küche werden nicht verkümmern, den Anforderungen des geehrten Publikums zu entsprechen, wie ich überhaupt bestrebt sein werde, die mich beehrenden Gäste durch solide Bedienung zu befriedigen zu stellen.

achtungsvoll **Ed. Schulte**
zu erreichen. NB. Gauernitz ist Dampfstation und ist in 1 Stunde D. O.

Kindergarderobe

für

Mädchen und Knaben,

für jedes Alter passend, bestehend in:

Jäckchen, Jaquettes, Kleidchen, Regenmännlein, sowie ganzen Anzügen, Paletots etc.,

einfach und elegant,
empfiehlt zu aussergewöhnlich billigen Preisen die

Damen-Mäntel-Fabrik von Ephraim & Fürstenheim,

31 Wildrufferstraße Nr. 31

Amerikanische Saugzähne

werden von dem Unterzeichneten so vollkommen hergestellt, daß nicht das Einlegen gänzlich schmerzlos ist, sondern auch die häufigen Zähne in jeder Beziehung die natürlichsten ersetzen. Sprechstunden von 9 bis 4 Uhr Nachmittags.

Albin Kuzzer, Zahnkünstler,

Dresden, Prager Straße 48 zweite Etage.

Rutzholz- u. Fournier-Lager

F. Wehner, Freiburgerplatz 8,
Billiger Verkauf von Fournieren, massiv. Kuch- u. Wabagonholz

Levkey-Pflanzen,

berkopte und in den besten bekannten Sorten, Astora in Amberg und hohen Sorten, gefüllte Einnien, Georginen in 200 Bruchforten, Monatsrosen auf Gruppen sind billig zu haben in Adriaan, Blauesche-straße 11, unweit von Reitschlag, bei Johann Carl Lehmann.

Regenerirte Schuhsohlen-Dampfe

verkauft a. Adriaan 7 1/2 Nr. der Districts-Zurparst C. F. Parucker, Freiberg (Königreich Sachsen).

Für Brauereien.

Ein in noch ganz gutem Zustand befindlicher **Sopfenischer** von Heingestellt mit Meißing-druckarten, Construction Wä- nisch u. Co., ist billig zu verkaufen. Offerten unter N. 87 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Aechten Feigen-Caffee,

aus den besten Feigen bereitet, em- ping eine kräftige Sennung zu sehr soliden Preisen, das Pfd. mit 8 Ngr., 7 und 6 Ngr. **Gustav Dalichau,** Schäferstraße 71.

Verkauf von Sandsteinbrüchen.

Ein Terrain von 109 Scheffel Land, mit 2 im Betriebe befindlichen Sandsteinbrüchen soll ver- kauft oder verpachtet werden. Zu erfragen von 12-11 Uhr Strube-straße Nr. 19, 1. Etage.

Diäse = Seringe,

frische, auf N. pikante Art mac- 1 1/2 Thlr. a 1 1/2 Thlr. in f. But- ter gebat. u. f. mar. 1 1/2 Thlr. a 2 Thlr., Mal in Gelte 2 1/2 Thlr. - 3 Thlr., Halbbriden 2 1/2 - 2 1/2 Thlr. pr. Maß od. Dole; ger. schmed. Büdinge 1 1/2 a 1 1/2 Thlr.; ger. Mat 2 Thlr. pr. Kiste. - In Berlin mit Silberner Medaille prämiirt. **Barth a. d. Office.**

Ohne Kosten

unterstützt Jeder, der Gtroas in den Zeitungen anzeigen hat, unsere deutschen Inwalliden da- durch, daß er sich an die **Annoncen-Expedition des „Invalidendank“,** Altstadt, Seckstraße 20, 1., Annoncen-Annahmestelle: Altstadt, Amalienstr. 1, pr. 1. Reustadt, Hauptstraße 10, wendet, welche auf Wunsch die Annoncen kostenfrei auflegt und portofrei an die Zeitungen be- sorgt, indem sie nur die Inser- tionsgebühren gleich den Zeitun- gen selbst berechnet, wodurch der Auftraggeber an Zeit, Mühe und Kosten noch erspart.

Associégesuch.

Es wird für ein größeres, lang- jährig bestehendes Fabrik-Ge- schäft (Fleischbräue), verbunden mit Nebenbranchen, ein Associe mit circa 8-10000 Thlr. zur Vergrößerung des Geschäfts ge- sucht. Daraus Reflectirende wer- den ersucht, ihre Adressen in der Exp. d. Bl. A. K. 100 niederzul.

Bäckereiverkauf.

Eine seit Jahren schwunghaft betriebene Bred- und Weiß- bäckerei mit großem Ost- und Gemüsegarten ist unter anneh- mlichen Bedingungen zu ver- kaufen. Näheres unter H 32011a in der Annoncen-Expedition von **Haasenstein und Vogler in Dresden.**

Für Bauende!

10 Fenster, 1 1/2 19" breit, 3 1/2 20" hoch, mit Wasserd. und Wis- terfenster, auf Wunsch Zuleitern dazu, Alles wie neu, billig zum Verkauf Strubstraße 15.

Ausverkauf. Mehrere Hundert Pariser moderne Anzüge

von besten Stoff, nur einen Monat getragen, nebst **Ueberzieher,** sind sehr billig zu verkaufen im Pfandgeschäft, Galeriestr. Nr. 11, 1. St., beim Wäcker. **L. Herzfeld, fr. gr. Kirch. 2**

Kinderstiefel

von 12 Ngr. an empfiehlt in größter Auswahl **G. Meyfarth,** Ostn-Allee 36.

Wasserleitungen, Gasleitungsanlagen, Haus-Telegraphen,

fertigt unter Garantie **Gustav Raschke** Weißeritzstraße 20.



empfecht Kleiderstoffe in den neuesten Farben. L. A. N. Nr. 5, Ngr. Ditz. 1 Thlr. 188 Gr.

Mastvieh-Auction.

Wittwoch den 13. Mai c. Mittags 12 Uhr sollen auf dem Rittergute **Begefahrt bei Freiberg (Bahnhof Frankenstein)** 10 Stück Ochsen, 5 Stück Rinde, 30 Stück Schöpfe unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Für Damen!

Ein gebildeter, vermöglicher junger Mann, hier ganz fremd, der sich einige Zeit in Dresden amüßigen will, wünscht die Bekanntschaft einer ebenfalls gebil- deten, hübschen, lebenslustigen und lebensfähigen jungen Dame zu machen. Bek. wenn mög- lich mit Photographie, zur Ein- leitung eines kleinen Briefwechsels sind bis zum 31. Mai unter Chiffre A - r. Nr. 100 poste restante Leipzig erbeten. Dis- cretion selbstverständlich.

Umzugs halber

soll ein Grundstück an frequenter Straße in einer lebhaften Pro- vincialstadt Sachsens mit bedeu- tendem Zukunft gelegen, circa 9 Scheffel Areal enthaltend, wo- von über 20,000 Quadrat-Fuß sind als Baupläze verwendbar sind, mit hübschem Wohnhaus, Stadl, Schänke und Garten, für den festen Preis von 8000 Thlr. sofort verkauft werden. Anzahl. 500-1000 Thlr. und jährliche Abzahlung. Auch ist Käufer ge- neigt, ein diesiges kleineres Grund- stück, Hauptplatz, Hypothek. mit in Zahlung zu nehmen. Nähe- res durch **Ed. Schlösser,** Weißwasserstraße 14, 2. St.

Blasbälge

der Orgel in der Kirche zu **Breitenau d. Viedstadt** sollen, sobald sie durch den demnachst bevorstehenden Bau einer neuen Orgel entbehrlich geworden, ver- kauft werden, und sind Reflec- tanten gebeten, dieselben, noch während sie in der alten Orgel fest befinden, zu beschaffen. **Der Kirchenvorstand von Breitenau,** P. Czarlav, Pastor.

Duzer Unionohle

zum Verkauf bla- franzensbad, Welpert, Vodenbad u. Wüßig a. G. (Waf- serkraft) empfiehlt zu billi- gen Preisen unter Gewähr des- sonderer Regelmäßigkeit des Ver- schiffens das Brauntoblerer- sandigkeitsglas von **Gast. Schiff- ner** in Silberdorf bei Gersdorf.

Rosshaarspinnerei und Polstermaterial

Dresden, Boppitz 15.

Verkaufs- Anerbieten.

Nicht ganz eine halbe Stunde von **Bieschowitz** - Dresden, direct am Dampf- u. Halte- bunte Spulendamm, ist eine **Doppel-Villa,** welche nicht veräußert werden kann, auch die schönste Aussicht nach dem **Wälsitzer** - Gebirge bis zur sächsischen Schweiz gewährt und mit einem großen Garten umgeben, ist getheilt für 15 oder 100 Thaler für 30 Tausend Thaler zu verkaufen. Wegen ihrer ge- sunden, freien Lage dürfte die- selbe besonders **Reconvalescen- ten** zu empfehlen sein. Ein ge- hores Quartier ist unvermietet und kann, daher sofort bezogen werden. Auch giebt es von hier vermittelst Dampf- u. Omnibus täglich achtmal Gelegen- heit, nach Dresden und von da nach hier gelangen zu können. **Carl Detow.**

Bekannt- machung.

Die **Stadt Musikdirector- stelle zu Döbeln** kommt am 1. Juni dieses Jahres zur Vergebung und soll bald- thünlichst anderweit beiegt wer- den. Will fordern daher hiermit zu Verwahrungen unter Einrei- chung von Zeugnissen **bis zum 30. dieses Monats** auf und bemerken nur noch, daß die Stelle einen festen Jahresgehalt von dreihundert Thaler gewährt und die mit derselben verbun- denen Verpflichtungen aus den dem Bewerber auf Verlangen gegen Erstattung der Copial- gebühren zu übernehmenden An- stellungsbedingungen des Rabe- ren ersehen werden können. **Döbeln, den 4. Mai 1874.** Der Stadtrat, **Thiele, Bürgermeister.**

Magazin für hauswirtschaftliche Gegenstände

von **Gebrüder Gebler, Dresden,** 33 Scheffelstraße 33

Complete Küchen-Einrich- tungen, sowie Wirtschafts- artikel aller Art, nur solide Fabrikate zu billigen Preisen.

Geschäftsverkauf.

Ein **Wäschegeschäft** in bester Lage Dresdens, mit sehr feiner und feiner Kundschaf, ist Familienverhältnisse halber, zu verkaufen. Zur Uebernahme sind circa 6000 Thlr. erforder- lich. Adressen unter **H. A. H.** bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Zu verkaufen

sind 2 Weinstöcke, ein ganz ge- baltes Geybo, ein großer Tisch: **Böbnerstraße Nr. 11 a, zweite Etage Unt.**

Heirathsgejuch.

Ein junger Bäder, der selbst- ständig ist und caar 1000 Thlr. besitzt, wünscht sich zu verheiraten. Damen, die etwas Ver- mögen und Lust und Wlebe zu diesem Geschäft haben, werden gebeten, ihre Adr. unter **H. B. B.** bis zum 12. Mai poste restante niederzuliegen.

Ein Kalkwerk

in Böhmen, welches bei jedem Betriebe wöchentlich 1000 Scheffel liefern kann und 50 Jahre noch gebräuchlich ist für 10,000 Thlr. bei 5000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Der Sollent- ner calcinirt sich franco Dresden auf circa 6 Ngr. Näheres unter Chiffre **H. 32033 a** d. Annoncen-Expedition von **Haasenstein u. Vogler, Dr. aden.**

Ein Münzensammlung

im Ganzen oder Einzelnen, so- wie eine Partie **Wiesfmarken** billig zu verkaufen: Bergstraße Nr. 59 zweite Etage.

Verkauf.

In einem industriellen Orte Sachsens ist ein **Gasthof** mit großem Saal, und Speise- saal, Fremdenzimmern, Thea- ter, Gesellschaftszimmern, Concertsaal, Schießhaus, Regierhaus, Turbulenz mit Glas, Garten, Saal, Eis- seller, Stallung für 100 Pferde, 3 oder gutes Feld an einen thätigen Mann zu verkaufen; auch eignet sich dies Grundstück für ein **Action-Unterneh- men.** Offerten unter **H. G.** nieder- zulegen in der Expedition der **Dresdner Presse.**

Reelles Heiraths- Gesuch.

Ein junger Mann, 23 Jahre alt, militärel, von gutem Cha- rakter, angenehmem Weibern, Besitzer einer starkbedachten Re- staurations erften Ranges in einer Mittelstadt Sachsens, wünscht sich mit einem Fräulein oder einer jungen kinderlosen Witwe von gutem Charakter, bürgerlichem Sinn zu verheirlichen. Vermögen wäre erwünscht. Daraus Re- spectirende belieben ihre Adresse nebst Photographie und näheren Verhältnissen bis zum 13. Mai d. J. unter Chiffre **H. B. 301** restante Postamt Dresden niederzuliegen. Photographien werden wieder zurückgegeben. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

Verpachtung.

Eine Wachtung mit 500 Acker Land und vollständigem guten Inventar, welche mit einem Kapital von 12,000 Thlr. zum Johannistertage übernommen werden kann, ist nachzuweisen unter **H. 32051a.** an die Annoncen - Expedition von **Haasenstein und Vogler in Dresden.**

Kopftücher-Ansverkauf,

contumace, zu herabgesetztem festen Preis. Wiedervertäufert hat, in **Wandgeschäft Jacobogasse Nr. 1, 2. St.** Strohhüte billigst.

Musikunterricht.

Ein **Alteker,** geprüfter Musik- lehrer mit feinsten Empfehlungen wünscht Unterricht zu ertheilen in **Clavier, Orgel, Gesang, Musik- Theorie** an einzelne Schüler oder in **Reisenarten.** Adressen unter **H. B. 75** in der Expedition d. Bl. niederzuliegen.

Heiraths- Gesuch.

Ein **Wittwer,** 35 Jahre alt, evangelischer Confession, Vater von 2 Kindern, 3 und 7 Jahre, gut situlrt, aus adeliger Familie, sucht die Bekanntschaft einer ge- bildeten und in ihren Verhält- nissen unabhängigen Dame, mög- lichst mit Vermögen von 12 bis 20 Tausend Thalern. Damen, welche als Witwe oder Ent- wicklerin leben und mit einem solchen Manne sich zu verbinden wünschen, belieben ihre Adressen unter **v. H. 3039** vertrauens- voll zur Veröderung in der Expedition dieses Blattes nie- derzuliegen.

Ein Kalkwerk

in Böhmen, welches bei jedem Betriebe wöchentlich 1000 Scheffel liefern kann und 50 Jahre noch gebräuchlich ist für 10,000 Thlr. bei 5000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Der Sollent- ner calcinirt sich franco Dresden auf circa 6 Ngr. Näheres unter Chiffre **H. 32033 a** d. Annoncen-Expedition von **Haasenstein u. Vogler, Dr. aden.**

Ein Münzensammlung

im Ganzen oder Einzelnen, so- wie eine Partie **Wiesfmarken** billig zu verkaufen: Bergstraße Nr. 59 zweite Etage.

große moderne Umjchlages- Tücher

A Stadt von 1 Zoll. 20 Ngr. an **Kinder- Tücher** A Stadt von 20 Ngr. an **Augustusstr. 5, 1. Stg.**

Broschen mit Ohrringe

aus achtem Gold, die Garnitur 2 1/2 Thaler. **Manchottenknöpfe** aus achtem Gold, das Paar 1 Thlr. **Schlangenringe, Doppelringe, Siegelringe, Trauringe** aus achtem Gold, verkaufe ich unter Garantie, das Stück zu 1 Thaler.

Medaillons

aus achtem Gold verkaufe ich unter Garantie das Stück zu 2 1/2 Thlr. **F. G. Petermann,** Galanteriewaarenhandlung, Dresden, 10 Galeriestraße 10.

Dampfkraft

ca. 6 Pferde, ist von früh 6 Uhr bis Abends 6 Uhr abzugeben. Näheres in der **Wokrich- Fabrik von E. Horley,** Breitestraße 16.

Siebt Aht!

Zu verkaufen steht billig ein gebrauchter **Gasbrant** auf **Bahnhof Großhörsdorf.** In der **Sächs. Dampf- schmelz-Fabrik u. Maschi- nenbau-Anstalt zu Löb- tau** sind zu verkaufen: 2 große und 2 kleine Schmelzöfen runde **Wasserreservoir, 2 Speisewasservorwärmer** für Dampfkefel, neuester Con- struction, sowie ein **Dampf- kessel** von 6 Pferdekraft und ein **Dampfboiler** von 7 1/2 Pferdekraft, gebrauch, aber in sehr gutem Zustande.

1 gutes Piano

ist preiswerth zu vert. **Piano- forte v. Harten,** gefangt, Ton zu 86, 75, 40 Thlr. **Neumarkt 4, 3. St.** Ein **Pianoforte** in schönem Mahagoni ist wegen Mangel an Platz für 40 Thlr. zu verkaufen **Scheffelgasse 2** drei Treppen Hof recht.

Ein prachtvoller, fast neuer Stuhlflügel,

sowie ein vorzügl. höchst elegantes **Rußbaumpianino** böbes Format, kräftiger Ton, desgl. in **Jacarande 185** Thlr. neu zu verkaufen **Waldenstraße Nr. 26, 11. St.** Ein **viertel- hölzerner Holzschuhe,** beides Schutzmittel gegen Hitze und Kälte, empfehlen billig **Schwerdtfeger & Paul,** 27 Scheffelstraße 27.

Brillen

für Kurz- und Fernsichtige, das Stück von 5 Ngr. an; **Pince-nez (Klemmer),** das Stück von 6 Ngr. an **Schwerdtfeger & Paul,** 27 Scheffelstraße 27.

Norddeutsche Hagel- Versicherungs- Gesellschaft.

Den verehrlichen Mitgliedern und Organen der Gesellschaft zur Nachricht, daß wir unsere Bureau jetzt nach der **Königsgrabenstraße 53, Berlin (SW.),** verlegt haben. (H. 12162.) Die Direction.

Ein Piano,

Verhältnisse halber ganz billig zu verkaufen **Galeriestraße 17** im Hofe 1. Etage.

Ein Stück Feld im Dresdner Gebiet, an einer Straße, ist

bevorzugt zu verkaufen. **Flad-** in **Wien** Nr. 63, **Reichsstr.**

Ein Garten,

in der Nähe eines größeren Dorfes an lebhafter Straße und in unmittelbarer Nähe zweier Städte gelegen, neu und gut gebaut, mit Saal, Garten etc. und ca. 4 Hektar Feld, ist mit Inventar sofort zu verkaufen. Ausgezeichnete Rentabilität ist nachgewiesen. Erforderlich ca. 2500 Thlr.

Gute Zalmis- Uhrketten

für Herren u. Damen, 1 Thlr. an, empfiehlt unter Garantie 3 Jahre **Ernst Zscheile,** „Billigste Einfants-Cheffe“ für Galanterie- und Kurzwaaren. Dresden, 13 Scheffelstraße 13.

Uhrketten

auf Wunsch umgetauscht. **Alle antike Kommoden, Schränke,** wenn auch defect, und andere alterthümliche Gegenstände werden gut bezahlt. **Georgpl. 15** im Produktengsch.

Restaurations- Verkauf,

im **Blauenischen Grunde** ge- legen, sehr frequent, mit schönem Garten und Regal- bahnen. Näheres zu erfahren beim **Restaurations- Pömitz** in **Deuben.**

Wagens Kaufgesuch.

Ein eleganter leichter Lan- dauer Wagen, mit vornehm- licher Ausstattung, ein leichtes gelbes Halbschiff und ein offener Wagen, sämtlich gebraucht aber gut erhalten, über preis- wert neu, werden baldmöglichst zu kaufen gesucht. Adressen unter **H. 32214** an die **Person- Annoncen-Expedition** von **Haasenstein und Vogler** in **Leipzig** erbeten.

Bau- Unternehmer.

Ein in **Wurkau,** in unmittel- barer Nähe des Bahnhofs, **Waldes und Wälschen** Gar- tel gelegenes, circa 8 Morgen großes Terrain soll durch **Veräußerung** oder durch **Verbauung** verwerthet werden. Der Verkäufer sucht einen Teilnehmer, welcher mit einer kleinen Capital-Einlage die Ver- leitung des Unternehmens über- nimmt. Offerten werden bis zum 15. Mai im **Comptoir:** **Waldenstraße 36, 2. Etage,** entgegengenommen.

Um gänzlich zu räumen!

grosser Ausverkauf von Herren - Garderoben unter dem **Kostengraben, Dresden, Galmerstraße Nr. 41.** NB. Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

granulirten Schlacken sand

als vorzügliches Mauerwerkmaterial. Derselbe kann gratis auf unserer **Stätte** abgeholt werden. **Sächsische Eisenindustrie- Gesellschaft** in **Pirna.**

Hausirern

für **leinene u. halbleinene** Artikel, werden gute und billige Waaren an die Hand gegeben. Näheres auf Anfragen unter **E. G. Nr. 25** in der **Expedi- tion** dieses Blattes.